

Universitätsbibliothek Wuppertal

Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache

Hemme, Adolf

Leipzig, [1903]

G

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-842)

refüt-äre (-ätio, -ätor, -ätorius) widerlegen, -ieren, =ation; fr **refüt-er** (-ation, -ateur, -atoire, -able); e to **refüt-e** (-ätion, -er, -atory, -able).

füt-ilis (-ilitas), wahrsch. zu fundere, leicht auszusüchten, leer, eitel, nichtig, geschwätzig, fut-il, -ilität; fr **füt-ile**, -ilité; -iliser wirkungslos machen;

e **füt-ile**, -ility, -ilise; futilitarian Kleinigkeitsfrämer.

fütürus s. esse.

fütüere, **üi**, **utum** beschlafen, zeugen. fr **foutre** (gemeiner Ausdruck) 1) beschlafen; 2) wegstoßen zc. **foutu** 1) verloren, „futsch“ viell. L, erst nhd; 2) verflucht, Erz.

G.

gäbälus, i m gabelförmiger Galgen, entweder entlehnt aus dem Germanischen oder urverwandt mit ahd **gabala**, mhd **gabel**, „Gabel“, nhd „Gaffel“, „Geffel“ Heugabel; von nld **gaffel** stammt fr **gaffe** Ruderstange, Fischhafen, **gaffeau** kleiner Bootshafen, **gaffer** anhaften; viell. gehört auch e **gäble** Siebel hierher; fr **gable** Siebel (obs).

NB. **gabella** (mlat) Abgabe, Salzsteuer F; fr **gabelle** das; e **gäbel** Salzsteuer, **gävel** Steuer stammen von ags **gafol** (germ St. **gab**) Abgabe; andere weisen auf d. arab. Subst. **kabala** Steuer hin.

gäbäta, ae Schüssel. 1) it **gavetta**; fr **jatte** Napf, **jattée** e. Napf voll; **gatte** Wasserbad (Schiff). 2) it **gota** Wange, „weil sie schüsselförmig gerundet ist“; fr **jou-e** Wange, -ée Fensterlaibung. **joufflu** baußbadig, aus **joue** unter Einfluß von **gifle** Wade weitergebildet, oder aus **joue** u. **flare**, bezw. aus **joue** u. **enfer** z. **gejeje?** **jouières** u. **jouillères** Seitenwände einer Schleufe.

Aus **his** + **gabata** ward fr **bajoue** Rinnbächen von Tieren, spez. v. Schweinen; Bächen des Fensterbleies. **bajou** Heckbalken (Schiff), **bajoyer** Seitenwand (Arch). **abajoue**, entfielt aus **la bajoue**, Wandtafel e. **ab.**

gaesum, i, germ L, schwerer Wurfspeer (germ W. **gaiza** in ahd, mhd **gër**, „Ger“ m; vgl. gr **gaison** als Bez. des Speers bei Nordeuropäern; ferner ahd **gëro**, mhd **gëre**, „Geyren“ (dial.), Schuß am Kleide, wegen der Ähnlichkeit der Form; aus **gëro** entlehnt ist fr **giron**); fr **gais** Wurfspeer; **gese** f Halbspitze der Gallier.

gägätes, ae m, gr L (v. d. Stadt **Gagas** in Syrien), Pechhöhle, schwarzer Bernstein, der zu Schmuckstücken verarbeitet wird „**Gagat**“; 1) fr **gagate** f; e **ägäte**, ehem. **gägäte**. 2) fr **jais** ft. **jai**, auch **järet** aus **järet** a) Pechhöhle; b) künstlicher Gagat. B. afr **ja(y)et**, **jet** entlehnt e **jet** = fr **jais**, „Zett“ L; **jett-y** (-iness) jettähnlich, pechschwarz.

***gälact-icus**, gr L (v. **gála**, **gälaktos** Milch), milchig; fr -ique, meist **lactique** v. latein. **lac**; e **galactic**.

galact-ites, ae m, gr L, milchfarbener Edelstein, -it; fr -ite f; e **galactite**. „Galaktose“, **Galact** zc. s. gr. Verz.

galanga, mlat u. mgr, v. arab **halangin**, „Galgant“ e. Pfl., mhd **galgan(t)**; fr u. e **galanga**.

***galbanum**, gr L (chalbanē, e. syrisches Wort), gegen Mutterbeschwerden angewandtes Harz von e. Dolbenpflanze, dem **Galbanakraut**, vgl. 2 **Mof.** 30, 34, „**Galban**“; fr **galban** Pflanze u. Harz d. Pflanze; e **galban(um)**.

galbus, blaßgelb, grünelb, vgl. **gilbus** honiggelb u. **helvus** honiggelb (idg W. **ghel**, bezw. **ghlō** auch in gr **chlōrōs** grün, gelb; ahd **gelo**, gen **gelwes**, mhd **gel** „gelb“, nhd „**gäl**“; ags **geolo**, e **yellow**).

galbinus (od. **galbanus**) gelblich, afr **jalne**, nfr **jaun-e** gelb, -et u. -âtre gelblich, -eur gelbe Farbe;

sem me, latein. Sprachmaterial.

jaun-ir (-issant, -issement, -issage, -isseur) gelb färben; **jaunisse** gelbe Gesichtsfarbe, Gelbsucht; e **jaundice** auch bildl. Sicheljucht; v gelbsüchtig machen, mit Neid erfüllen; **jaundiced** gelbsüchtig, sicheljüchtig. fr **jaun-eau** kleines Schöllkraut, -être Gilbkraut, **Wau**, -otte od. -elet Eierpilz, -elisse e. Pflanzart, **jaunisque** gelbfärbend. **enjauni** vergilbt.

galbūlus Zapfen der Cypresse; fr **galbule** f Fruchtzapfen; Gelbsucht.

galbūla Grünspecht; fr **galbule** f Pirol.

gälēa, ae Helm (wahrsch. zu **celāre** einhüllen u. gr **kalýptō** berge); **galeātus** behelmt. fr **galète** f Helm (Bo); **jal-e** große Muske, -ée Muske voll, -euse ehem. Getreidemesserin, -ot Kübel (Techn); e **gālea** Helm (Nath, Anat); **gāleate**(d) behelmt. afr **galon** u. **jalon** e. Getreidemaß; davon e **gallon** Hohlmaß von ca. 4 1/2 l, „**Gallone**“ (fr **gallon** als F); viell. auch **gill** 1/4 Pinte v. afr **gelle** ft. **jalle**.

Die Ableitung der aus Italien entlehnten franz. Worte **galée** ehem. kleines Kriegsschiff; **jeht** Segelschiff (Buchdr); **galéasse** od. **galéace** e. große Galeere; **galère** Galeere; **galion** großer Dreimaster, „**Galion**“; **galiole** e. leichtes Fahrzeug, „**Galiote**“ von lat **galēa** wird beanstandet, ebenso wie die Herleitung von spätgr **galāta**; dagegen wird mit einiger Wahrscheinlichkeit gr **kálon** Holz, übertr. Schiff als Urquelle der Sippe angeführt.

***gälēna**, ae, gr L (**galēnē**), Bleiglanz; e =; fr **galène**.

***gälion**, i n od. **gälēopsis**, is f, gr L, Taubnessel, **galium verum** (Bo); fr **galium** (Bo), sonst **gaillet**, entfielt zu **caille-lait** vgl. **coagulāre**; (e **deaf-nettle**).

galla, ae „**Gallapfel**“ L, erst nhd; it u. span **galla** auch knollenartige Geschwulst, Beule, „**Galle**“ L, mhd **galle**; e **gall** bed. beides; **gállnut** Gallapfel, **gáll-oak** Galleiche. fr **galle** f Gallapfel; **gallon** e. bej. Art Gallapfel.

fr **gall-ate** **gallusjaures** Salz; e -ate. fr **acide gallique** **Gallusjäure**; e **gállic acid**. fr **gall-insecte** **Gall-Zuselt**, **Schildlaus**; e **gáll-insect**.

ßi. **galli**.

fr **engall-er** (-age) mit **Galläpfeln** beizen, „**gallieren**“; e to **gall**. **NB.** fr **gale** Straße s. **callum**.

gallus, i **Hahn**; it **gallo**; fr **gal** (obs) 1) **Hahn**; 2) **Ziel** i. **Hahnenpiel**, nach dem d. **Kinder** werfen; **jeht** nur in der Redensart „**avoir le gal** den **Vorteil** haben“ erhalten; **coq** **Hahn**; **anord** **kokkr**, **ags** **cocce**, e **cock** sind lautnachahmend oder dem lateinischen **coco(coco)** **Rikerik** entlehnt.

gallina, ae **Henne**; it =; fr **gélín-e** (obs), -ette **Hahnehuhn**, -otte 1) junges fettes **Huhn**; 2) **Hahnehuhn**; sonst **poule** s. **pullus**; **galline** f **Meerhahn**, e. **Fisch**; espèce **galline** Gattung der **Haushühner**, **gallin-ette** (Bo) u. a.; e **hen** **Henne**, **gálline** **hühnerartig**.

gallin-ula Küken; fr -ule rotes Wasserhuhn; e gallinule.

gallin-accus Hühner-, hühnerartig, -accus (30) hühnerartige Vögel, -accus; fr -acé, -accés; e -accous, -accés, -accéan.

gallin-arium Hühnerhaus; fr -ière f.

gallieinium s. canere, Hähnenchrei, spez. Teil der Nacht gegen Morgen F.

Bi. galli-, gallino-. NB. Papagei = papa gallus s. papa.

Gallus, i Gallier; fr Gaulois; e Gaul.

Gallia, ae das Land der Gallier, das heutige Frankreich samt Oberitalien (Gallia Cisalpina od. Togata) u. Belgien (Gallia Belgica); fr Gaule (Galles Wales); e Gául (Gael schott. Hochlande).

Gallieus gallisch; fr gallique, gaulois; e Gallie. **nux gallica** Walnuß, welsche Nuß (vgl. Volcae); fr noix gauge (dial.). **gallieus morbus** (neu) Luftpheue (Med). NB. *gauche* links, früher fälschlich von gallieus abgeleitet, gehört wahrsch. zu ahd. *welk* welf, schlaff; auch *galoche*, das Dz auf *gallica* se *crepida* zurückführte, gehört nicht hierher, sondern wahrsch. zu *calopodium* (gr L).

gallieula grüne Walnußschale. Diez leitete *it guscio* Schale von Nüssen zc., fr *gousse* f Schote, Hüße, aus einem für *gallieula* angenommenen Worte *gallic-ia* od. -ius her, aber diese Ableitung wird als lautlich unhaltbar angesehen.

Gallieanus der Provinz „Gallia provincia“ angehörend; fr gallic-an französisch in Bezug auf die französl. Nationalkirche; -anisch; gallic-aniser (-anisme) nach den Grundsätzen der gallifanischen Kirche einrichten; e Gallie-an, -anism.

Bi. fr galloman-e (-ie), v. gr St. man bin toll, Franzosenjüchter F. *gallophag-e* (-ie), v. gr phágō esse, Franzosenfresser F. *gallophil-e* (-ie), v. gr philos liebend, Franzosenfreund. *gallophob-e* (-ie), v. gr phobéomai fürchte mich, der die Franzosen fürchtet F; e Gallo-mánia, -mánia.

Gallus Priester der Cybele, eig. Gallier aus Phrygien.

gall(i)ambus ein von diesen Priestern geungenes Lied u. das für diese Lieder gebrauchte Versmaß F, galliambischer Vers; fr galliamb-e, -ique; e -us, -ic.

gamba od. **camba**, ae f, kelt L, Gelenk zwischen Fuß u. Schienbein; *it gamba* Bein, *viola di gamba* Kniegeige „Gambe“; fr *gambe* ehem. Bein; jetzt „Gambe“; aber noch *fam injambe* auf den Beinen, *flint. it gambata* Tanz mit Sprüngen; fr *gambad-e* Luftsprung F, -er (-eur) sich narrißch gebärden, -ieren; *gambette* Wasserläufer (30) F; *gambier* Beinschiene, jetzt Eisenhaken (Techn.). *it gambeggiare*; afr *jambeier*, nfr *gambill-er* (-eur, -ard) mit den Beinen schlentern. *it gambetto* Beinchen (dare il gambetto jem. ein Bein stellen); fr *gambit* e. verhänglicher Zug im Schachspiel „Gambit“. e *gamb(e)* Bein (Heraldik u. slang), *gamble* od. *grambril* Kniebug des Pferdes, *gamba* Gambe, *gámbet* Wasserläufer (30), *gámbit* (Schach), *gámbol* Freuden sprung, v. hüpfen.

Ob fr *gamache* ehem. Überziehhleder, jetzt Überbeinling „Gamasche“ L samt prov *garamacha* u. span *gorromazos* großer Reiterstiefel auf *guadamaei* Leder von der Stadt Gadamae zurückzuführen ist, od. auf e. Form *gama* st. *gamba*? Für letzteres spricht auch e *gamb-ádo* od. -áde Gamasche, sowie fr *jambaré* Beinschiene, *jambière* e. Art Gamasche; ehem. Beinschiene.

fr *gamb-e* Bein; Schenkel; Pfeifer (Arch), -ette Beinchen, -ier z. Schienbein gehörig; s *Beinleder* (Techn); -elet Bein spange, -age Türpfosten, Kamin-

einfassung zc.; *jambon* Schinken, -nean kleiner Schinken, -ique u. -esque von e. Schinken. e *gámmon*, v. afr *gambon*, Schinken; *jamb* 1) Bein (obs); 2) Türpfosten, Seitenmauer; *jambe* = *gambe* (Heraldik).

fr *enjamb-er* 1) überschreiten, überspringen *enjambement* Übergreifen des Gedankens aus einer Verszeile in die nächste; 2) e. großen Schritt machen, weit schreiten (-ée, -ade). *ejamber* Tabaksblätter ausrippen.

***gamma**, gr L, griechischer Buchstabe γ ; *it gamma* Tonleiter, die mit der Note g anfängt, F u. „Gamme“; fr *gamme* f; e *gamma* u. *gamut* (gamut) aus *gamma* u. ut, dem ersten Ton der ital. vofalen Tonleiter.

gānēa, ae gemeines Gasthaus, Kneipe. **gānēo**, ónis Schlemmer F, pl *Ganeonen*.

***ganglion**, i n, gr L, Überbein, e. Art Geschwulst F; „Ganglien“, jetzt Nervennoten; fr *ganglion*; -ique od. -naire Ganglien-, -eures Ganglientiere, -né mit ganglienartigen Knoten versehen, -ite Ganglientzündung. e *gánglion*, *gángli-iac*, -ial, -iar, -ious, -iónic, -ionary, -iate, -ionated, -ionitis.

***gangraena**, ae, gr L, Knochenfraß, Krebs, „Gangrän“; fr *gangr-ène*; -ener brandig machen, gangränieren; *gangrén-escence* Brandigwerden, -escenz, -escieren; -eux brandig, -ös; -ose Brandbildung; e *gáng-ène*, -enous, -enéscent.

***gargär-izāre** (-izatio), gr L (wohl Schallnachahmung), gurgeln, -isieren, -isation; fr *gargar-iser*, -isation, -isme; -isoir Röhre z. Gurgeln. e to *gargarise* (obs). Vgl. *gurgulio* unter *gurga*.

garrire (Schallnachahmung, vgl. Bem. bei *gurga*) schwaßen. **garrul-us** (-itas) geschwätzig, -ität (*garrulitas* senilis dem Greisenalter eigne Geschwätzigkeit); fr -ité; e *gárrulous* (ness), *garrúly*.

***gaster**, tēris od. tri f, gr L, Bauch F; fr u. e = (Anat. *gastrimarg-ia*, gr L (von *márgos* toll, gierig), Schlemmerei, -ie; andere *Bi. s. gr. Verz.* **gaudere** *gāvīsus sum* (verw. gr *gēthōs* u. *gáio* freue mich) sich freuen, sich „gaudieren“.

fr 1) *gaudir* (obs), jetzt meist durch *être charmé* u. a. ersetzt; *gaudiss-ement*; -eur (-erie) Spaßmacher; *gaudriol-e* Spaßchen, -er (-ant, -eur, -erie) freie Scherze machen. *gaudé* m Kirchengebet, von lat *gaudete* freut euch, dem Anfange des Gebets. *gaudeamus* m Freudengefang, fröhliche Schmauserei, von *gaudeamus* laßt uns fröhlich sein gebildet, womit auch das alte deutsche Studentenlied, das „Gaudeamus“, beginnt.

fr 2) *jou-ir* (-issant, -issance F, -isseur adj u. s) genießen; e to *joy* sich freuen (poet.), *joyance* (obs); to *enjoy* (-ment, -er, -able) genießen, sich erfreuen.

fr *réjou-ir* (-issant, -issance F) erfreuen, *réjouit* lustiger Bruder; e to *rejoice* (-ed, -ing s, -er) erfreuen, sich freuen. (NB. fr *rigaudon* od. *rigodon* e. alter lebhafter Tanz F, nach e. Tanzmeister Rigaud).

gaudium Freude F; *it gioja* u. prov *joia* Freude; (in der Bed. Kleinod zu *jocus* s. das.); fr *joie*; *joy-eux* fröhlich F, -euseté (selten). e 1) *joy* Freude, *joyous* (ness), *joyful* (ness), *joy some*; 2) *gaud* Puß Flitter; *gáud-day* Festtag; *gaudy* prächtig, prunkend, s. Festtag (Stud.-spr.), *gaudiness* das Prunkende, *gáudish* prunkend.

[**gaudiolum**] wird als Grdw. zu *it giulivo* niedlich angenommen; fr *joli*, st. *jolif*; *jolivetés* 1) spaßige Einsälle; 2) Nippachen; *jolivette* e. Art Anemone; *joliesse* Anmut; *joliet* ziemlich hübsch; *jojo* hübsch, kindlich; *jolier* (obs) munter sein;

e jolly hübsch; lustig; ausgezeichnet, famos, v herausstreichen, aber auch hänseln; jollity Lustbarkeit; Dz leitet diese Wortstippe von altnord jöl Freudenfest in der Weihnachtszeit „Jul“, e yule, ab.
 *gausäpe, is n, gr L, wider Wollstoff u. daraus angefertigtes Frauenkleid F; fr = (Heraldik).
 *Gäza, ae f, gr L, Stadt im Philitierlande; davon fr gaze 1) Schleiergewebe, „Gäze“; 2) bildl. Schleier, Vorwand; gaz-er mit Gäze überziehen; bildl. verschleiern, -eur der e. Sache verschleiert, -ier (-ière) Gazewerker(in). e gäuze, gäuz-y, -iness.
 *gäza, ae, gr L (e. pers. Wort), Schaß.

gäzöphyl-ax, gr L, Schaßhüter, Schaßmeister.
 -äcium, gr L, Schaßkammer F.
 it gazzetta chem. e. venetianische Münze, ca. 8 Pf., die man anfänglich für eine der im 16. Jahrh. zuerst in Venedig veröffentlichten Zeitungen zahlte; die daher gazetta, fr gazette, genannt wurden; gazet-ier (-ière) Zeitungsschreiber(in); Zeitungsverkäufer(in); e gazette spez. Staatszeitung, v durch den Staatsanzeiger bekannt machen; gazettestör 1) Geogr. Lexikon; 2) Journalist.

*gehenna, ae, gr L (von hebr. ghēhinnôm N. e. Tales bei Jerusalem, wo d. gögendienerschen Juden ihre Kinder zu Ehren Molochs durchs Feuer gehen ließen), Hölle F. fr 1) gēhenne; e gehenna. fr 2) gēne Folter, Qual, Störung, Störung, Zwang F (sans — ungezwungen, ohne Umstände); gēn-er (-ant F) drücken, hindern, belästigen, -ieren; -eur lästiger Mensch; e to annoy von fr ennuyer i. odium.

*gēlāsias, i, gr L (v. gelāō lache) Lustigmacher F.
 gelās-inus, i, gr L, Grütchen, das sich beim Lachen auf der Wange zeigt; fr fossettes-gélasines. dents gelās-ini (neu) Lachzähne „Gelasinen“; fr dents gélasines.

geläre i. gelu.

gelidus i. gelu.

gēlu, us n Frost, Kälte (verw. germ W. kal in got kalds, ahd, mhd kalt „falt“; ags calan frieren, cald falt, e cold; ags cyle Kälte, e chill; ferner in „fühl“, „Kühle“ u.); fr gel 1) Frost (Phy); 2) Frostschaden.

gēlidus falt, eifig, gelid, -ität; fr gēlide leicht gefrierend (Chem); e gēlid(ness), eiskalt, gelidity.
 gēl-äre (-atio) gefrieren, gefrieren machen, -ation; fr gel-er (-able) dasj., gelé frostiger Mensch, geleurs kalte Heilige, joen. gestrenge Herren (kalte Tage im Frühling), gelée f 1) Frost; 2) Gallert, „Gelée“ n. e gelly (obs), jetzt jēlly Gallert, v Gallert bilden; jēllied gallertartig; to jēllify zu Gallerte machen.

fr gēlatine eisähnliche Speise F, „Gallert(e)“ L, mhd galbert, galhart, galreide (noch nicht völlig erkärt); gēlatin-é zu Gallert gemacht, -eur Gelatinefabrikant, -eux gallertartig, -ös; e gēlatin(e), -ous(ness), -oid. fr gēlatini-fier (-fiable) in Gallert verwandelt; gēlatinis-ation Verwandlung in Gallert, -ieren; e to gēlatin-ate, -ation od. -ise, -isation.

fr galantine, ft. galatine, e. kaltes Gericht von verschied. Fleisch in Gallert F; e galantine.

fr gēlif (gēlivity) eiskünftig (Holz); gēlivure Eiskluft. gēline tierischer Stoff, aus dem d. Gallert entsteht. gēlose Moosgallert, „Gelsie“; e gelöse. [gelivitrum Glaseis] viell. Grdw. zu fr givre m. Raufrost, Reif; givr-er (-é) mit Reif überziehen, -ée e. Schicht zerstoßenen Glases (Techn), -eux rissig (v. Diamanten), -ure weißes Flecken im Diamanten.

congel-äre (-atio) völlig gefrieren, -ieren, -ation. fr congel-er (-ation, -ateur) Eiszerzeuger, -able, -abilité, -atif) gefrieren machen. e to congéal, -ment, -edness, -able(ness); congél-ate gefroren, -ation.

fr dégel Tauwetter, dégeler (dégèlement) auftauen.

fr engel-er erfrieren, -ure Frostbeule.

regel-äre (-atio) auftauen. -fr regeler wieder gefrieren; regel u. regelation 1) neuer Frost; 2) Zf.-frieren nasser Eisstücke (Phy). e to régel-ate (-ation) wieder zf.-frieren.

gemellus i. geminus.

gēmere, ūi, itum seufzen, stöhnen; fr 1) gēm-ir (-issant, -issement, -isseur) seufzen (e to groan); 2) gēindre, chem. geindre, ächzen, wimmern, gēignant wimmernd, -ement, -ard Flenner, -eur weibischer Mensch, -eux wimmernd. e gément stöhnend (selten).

gēmītus, ūs m Stöhnen; it gemito.

gēmōniae scalae Seufzertreppe, e. steile Stiege am Kapitol im alten Rom, wohin die Leichen der Hingerichteten geschleift u. dann in den Tiber geworfen wurden; fr gēmōnies Hochgericht; gerichtliche Quälereien.

gēmīnus, wahrsh. statt genminus zu St. gen, doppelt; gemini Zwillinge (Astr); fr Gémini (Astr); e gēminous adj (Bo), Gémini (Astr).

gemellus doppelt gepaart, s Zwilling. fr gēmeau, -elle (obs), -ellaire (Med) Zwillingss-, Gémeaux (Astr); gēmelles = jumelles Wangen an Raacn; jum-eau, -elle Zwilling, Zwillingss-, jumelles Dpernglas F; Doppelteile zc. (Techn); jumel-er (-é, -ées, -age) zf.-fügen. e gēmel 1) Zwilling; 2) Doppelring z. Aufhängen des Kompasses; gimbal = gemel 2; jumelle Dpernglas, pl Seitenteile e. Webstuhl.

Zf. gemini-, gemelli-.

gēmin-äre (-atio) verdoppeln, -ieren, -ation; fr gēmin-er, -é, -ation; e to gēmin-ate, -ate adj, -ation.

Zf. congemin-äre (-atio) verdoppeln; fr -ation Doppelbildung; e -ation.

ingemin-äre verdoppeln, -ieren, -ation; e to ingemin-ate (-ation) obs.

trigeminus dreifach; fr tri-géminé, -gêmeau u. -jumeau; e trigémin-ous u. -al.

gemītus i. gemère.

gemma, ae f 1) Knospe; fr =; e gem. 2) geschnittener Edelstein „Gemme“ L; fr gemme; e gem; gēmy 1) edelsteinartig; 2) nett, gēminness Nettigkeit.

gēmm-ēus von Gemmen, gemmenartig; -ōsus voll Edelsteinen; fr -eux; e -ēous u. -ous auch knospenartig. fr gēmm-acé knospenähnl.; e -āceous.

gēmm-ārius Gemmen betr.; Zumeister; fr -aire Knospen-; e gēmmary 1) = gēmmeous; 2) Edelsteine; Edelsteinfunde.

gēmm-ūla kleine Knospe; fr -ule; -ulation Knospenbildung; e gēmm-ule, -ulation.

gēmm-äre 1) Knospen treiben; 2) m. Edelsteinen schmücken; fr gēmm-er knospen, -é m. Gemmen besetzt, -ation Knospen, Knospenstand; e gēmm-ate Knospen tragend, -ated m. Gemmen geschmückt, -ation. to engēm m. Gemmen besetzen.

Zf. gemmi-.

Nach Mahn entwickelte sich gemma zu gamma (afr game) u. camma; daraus das adj [cammaeus] it caméo erhaben geschnittener Stein F;

fr camée m, Kamée f; e cámeo; cámeōist Kaméenschneder. [cammaeus altus] fr camayeu F od. camaien F. Kö leitet die Wörter von [gammātus] gammaförmig ab; Dst von gr kamateōo arbeite, verfertige.

gemōniae f. gemēre.

gēn, idg W. gen erzeugen, skr jan zeugen, jantu Kind zc.; gr génos Geschlecht, gennāo erzeuge, gignomai entstehe, goné Geschlecht; germ W. ken in got kuni, ahd kunni, mhd künne Geschlecht; ahd kuninc, mhd künec „König“; ags cyning, e king; ferner in „Kind“, „Knecht“, viell. auch in „Knabe“.

gignère, gēnūi, gēnītum erzeugen, gebären. genitus erzeugt; afr gent, prov gens edelgeboren, edel. Aus ad + genitus prov agenzar gefallen, davon it agenzar verschönern, afr agencer (-ement) herausputzen; geschickt anordnen.

primogenitus zuerst geborene F.

unigenitus der Eingeborene, Sohn Gottes F; danach die mit diesem Worte anfangende päpstl. Bulle gegen die Jesuiten 1713: Unigenitus-bulle.

genit-ūra Zeugung, Geburtsstunde, Nativität -ur; fr géniture (obs) Nachkommenschaft; e géniture wie lat., auch Mannbarkeit. „Primogenitur“ Recht der Erstgeburt; fr -ure; e -ure. „Secundogenit-ur“ Recht der Zweitgeburt; fr -ure; e -ure.

genit-or Erzeuger, Vater F; fr géniteur; e génitor. genitrix Gebärende, Mutter F.

genit-alis Zeugungs-, -ale, pl -alia, Zeugungs-glied, -alien; fr -al adj. parties génitales, -alité; e genit-al, -als od. -alia. fr congenit-al ange-boren, -al (Med, Natf); e congenital.

genit- od. genet-ivus zur Geburt gehörig, Stamm-, Geschlechts-, (casus) -ivus (gr geniké) Kasus der Art, der Zugehörigkeit (Gram), -iv; fr genitif s; e génit-ive; -ival den Genitiv betreffend.

gēnū-ivus angeboren, echt, unverfälscht, -in, -inität; fr génu-ine, -(in)ité echt; e génuine(ness).

gēnius, i 1) angeborene Natur, Schöpferkraft, „Genie“; 2) Schutzgeist, „Genius“; pl Genien; fr génie 1 u. 2; e gēnius, pl gēnuses 1; gē-nius, pl gēnū 2. fr génie auch Ingenieurkunst; Kriegsbaufkunst Corps der Genieoffiziere; e engi-neercorps etc. „Geniographie“, v. gr grāphō schreibe, Beschreibung der Genien; e geniography.

geni-ālis 1) zum Genie gehörend, festlich; 2) ehelich -alitas Festlichkeit. fr génial 1) ergötzlich; 2) ehelich. e génial 1) belebend, anregend, lustig, -ness, geniality; 2) Fortpflanzungs-, Ehe-; 3) voll Geist (selten). „Genial“ (-ität) geistvoll, freischöpferisch; fr durch de génie etc.; e full of gēnius etc.

fr congen-ial geistesverwandt, -ial, -ialität; e congen-ial(ness), -iality.

ingignère einpflanzen. ingēnītus eingepflanzt, eingeboren. ingēnū-us (-itas) eingeboren, frei-geboren, edel, aufrichtig, -ität. fr ingēnu (-ité) freige-boren, offen, unbefangen F; s harmloser Mensch, ingēnuue unschuldiges junges Mädchen; Naive (Theater) F. e ingēn-uous(ness), -uity; -uē (Theater); disingēnuous(ness) unaufrichtig.

ingēnīum angeborene Beschaffenheit, Geist, Temperament; natürliche Fähigkeit, Erfindungs-geist F; später Erfindung, Kriegsmaschine, Maschine. fr engin Winde, Pumpwerk, Gerät, Werkzeug, Falle für Tiere zc. e engine Kriegsmaschine, Triebwerk; gin (verkürzt aus engin) Fallstrick,

Triebwerk, Hebewerk, Göpel; am.-span ingénio Maschine; e jenny Spinnmaschine F.

fr s'ingénieur ersinnen, ergrübeln. ingénieur eig. Erfinder, Ausbilder, Baumeister, Techniker zc. F, it ingegnère, span ingeniero; e engi-néer auch v ersinnen, einrichten, bauen, -ing Maschinenbaukunst; to engine ersinnen.

it ingegnare nachstellen, ingegnarsi auf Mittel sinnen; fr engeigner (obs) betrügen.

ingeniōsus erfindertisch, talentvoll; ingéni-eux (-osité) auch sinnreich, gewitzt, -ös, -osität; e ingéni-ous(ness).

gens, tis f Geschlecht, Familie, Volksstamm; fr gent Geschlecht, pl 1) gents in droit des gents Völkerecht; 2) gens Leute (gens d'armes od. gendarme Polizeisoldat F, übertr. dunkler Fleck im Auge, in Diamanten zc.; gendarm-eux fleckig; -erie Gesamtheit der Pol.-soldaten F; se-er in Harnisch geraten; e gendarm-e, -ery. fr gens de lettres Literaten, gendelette(s) Literat (selten).

Aus gentes in allgemeiner Bed., z. B. nusquam gentium nirgend in der Welt, kombiniert Körting ne + gens als Grdf. für it niente nichts (far-niente f. facere); fr néant nichts, Nichtigkeit (fainéant f. facere); néanmoins nichtsdestoweniger; anéant-ir (-issement F) vernichten, -ieren; e anientise (obs).

ingens, tis ins Ungeheure wachsend, ungeheuer groß.

gentil-is (-itas) geschlechts-, stammverwandt, national; spez. nichtrömisch, barbarisch; später nichtchristlich, heidnisch; pl -iles die Heiden.

fr gentil, e 1) heidnisch, Heide, Heidin, -isme u. -ité Heidentum; 2) niedrig, artig, nett, gentillesse Artigkeit, witziger Einfall, gentiment (adv) artig, gentill-et niedrig, -âtre Krautjunfer.

e 1) gentil-e geschlechtsverwandt; 2) heidnisch, beide adj u. s; gentil-ish heidnisch, -ism Heidentum, gentility edle Abkunft; feine Lebensart, to gentillise wohlgesittet machen, zum Stande eines gentleman erheben; 2) gentle aus guter Familie, anmutig, freundlich, sanft zc., -hood feine Bildung, -ness Güte, Milde, Zartheit; -ty = gentility; 3) gentel(ness) standesgemäß, fein, nobel, höflich F, -ish ziemlich anständig, -ise vornehm machen.

gentile n Geschlechtsname, Gentilname; fr gentilé; e gentile. gentil-icius z. Geschlecht ge-hörig; e -itius u. -itial. gentil-icium se no-men Geschlechtsname; fr -ice m.

fr gentilhomme-e Edelmann, -erie Adelstand, Junkerstand, -ière kleiner Edelhof, -eau Junker-schen, -aille Junkertum, -esque kavaliermäßig, -er den Junker spielen. e gentleman Mann von Stande, von guter Bildung u. Lebensart F (fr =), gentlemanlike od. -ly einem gentleman gemäß F, gentlemanhood, -ship, -liness feine Bildung; gentlewoman 1) Dame v. Bildung; 2) Ehrendame; -like, -liness Wesen e. vornehmen Dame; gentle-folk(s) die Vornehmen. gentry Stand der Ge-bildeten u. Besitzenden außer der nobility F.

gēnus, eris n Stamm, Geschlecht (auch Gram), Gattung, Klasse, entg. species F; fr genre 1) Ge-schlecht (Gram); 2) Gattung, Art F; 3) Scene aus d. gewöhnlichen Leben, Genremalerei; genres stilvoll; s Effekthäher. e gendre Geschlecht, v er-zugen; genre Art, Gattung; Genremalerei.

fr générique Gattungs-, Geschlechts-, generisch; e génér-ic(al), -icalness. generific-ation Zurück-führung der Arten auf Gattungen, -ation.

ambigēnus zwitterhaft; fr *ambigēne*; e *ambigēnus*; -*genal* nur in Verbindung mit *hyperbola* (Math).

bigēner von zwei Geschlechtern, Hybride, Mischung; fr *bigénère* (Math); e *bigener*.

congēner von gleichem Geschlecht, gleichartig; fr *congénère*; e *congēner*, *congēner-ous*, -*al*, *congénéric*.

degēner entartet F; e *degēnerous* (obs).

gēner-ālis (-*ālitās*) z. Gattung gehörend, allgemein, -*al* u. -*ess*, -*alitäts*; fr *général*, -*al*, -*alité*; e *général*(ness), -*ality*. fr *général* Feldherr, General, -*at* Generalswürde, -*at*; -*issime* Oberfeldherr, -*issimus*; -*isme* Säbelfürstentum, e *général*, -*ate*, -*ship*, -*issimo*; *généralité* Generalsstab, *généralité* Generalität. fr *généralis-er* (-*ant*, -*ation*, -*ateur*, -*able*) verallgemeinern, -*ieren*, -*ation*; e to *général-ise*, -*isation*, -*iser*, -*isable*. fr *dégénéraliser* spezialisieren.

gēnerāl-e, pl -*ia*, das Allgemeine F; fr *général*; e *gener-āle*, -*ālia*.

gēner-ōsus (-*ōsitas*) edler Abkunft, edelmütig; fr *généreux* (-*osité*) großmütig, freigebig, -*ōs*, -*osität*; e *générous*(ness), -*osity*.

gēner-āre (-*ātio*) erzeugen, -*ieren*; fr *génére*, -*ant* herkommend von, -*ation* Entstehung, Nachkommenschaft, Geschlechtsfolge, Menschenalter, -*ation*; e to *générate*, -*ant* erzeugend, -*ation*. **gēner-ātor** Stammvater, -*ātrix* Zeugin, -*ator*, -*atrix*, -*ativ*. fr *générateur* (-*atrice*) s u. *adj*, -*atif*; e *générateur* auch Dampfzerzeuger (Techn), -*atrix* 1) erzeugender Punkt (Math); 2) Dynamomaschine; -*ative*.

z. **congēner-āre** (-*ātio*) z. erzeugen; e to *congénérate*, -*ation*.

degēner-āre (-*ātio*) entarten, -*ieren*, -*ation*; fr *dégénére*, -*ant*, -*ation*, -*ateur* *adj*, -*escent*, -*escence*; e to *dégénérate*, -*ant*, -*ate*(ness), -*acy*, -*ation*, -*ative*, -*escence*.

ingēner-āre einpflanzen, anpflanzen, -*ieren*, -*ation*; e to *ingénérate*, -*ate*(d), -*ation*, -*able*, -*ability*. fr *engendre* (-*ement*, -*eur*, -*able*) erzeugen; e to *engender*, -*ment*, -*er*.

fr *préregénération* Abweichung von den Zeugungsgesetzen.

progēner-āre (-*ātio*) erzeugen, fortpflanzen, -*ieren*, -*ation*; e to *progénate* (-*ation*) obs.

progēner-āre erzeugen. **progēnitor** Stammvater. fr *progéniture* Nachkommenschaft; e *progénitor*, -*itorial*, -*itress*, -*itiveness*, -*iture*. **progénies**, ei f Abstammung, Nachkomme; e *progeny*.

regēner-āre (-*ātio*) wieder erzeugen; fr *régénere* (-*ation*, -*ateur* s u. *adj*, -*atif*, -*able*) wiederherstellen, neu beleben, -*ieren*, -*ation*, -*ator*; e to *regénate*, -*ation*, -*ator*, -*atory*, -*ative*, -*ate*(ness), -*acy*.

-**gēna** in *aliēnīgēna* fremdländisch, *indīgēna* eingeboren *adj* u. s, *indigēn*, *Indigēne*; fr *indigène* *adj* u. s, -*énéité*; *indigén-at* heimisch sein, Heimatsrecht, -*at*; e *indigēne*, meist *indigēnous*.

Indigēs, *ētis* einheimischer Heros, Stammheros F, pl *Indigētēs*; fr *indigète*; viell. kommt das Wort v. *indigetāre* e. Gott anrufen u. gehört damit zu *dicere*.

(*g*)**nasci** i. bef. Art.

gēna, ae *Wange* (W. *gen* in gr *gēnys*, *gēneion* *Kinn*; got *kinnus*, ahd *kinni*, mhd *kinne* „*Kinn*“; „*Kinnbein*“ = *Wadenknochen*; ags *cin*, e *chin* *Kinn*).

dens genuinus *Wadenzahn*, (ahd *kinnizan*, mhd *kinnezan*); fr *joue* i. *gabata*; *gēnal* *Waden*,

(*gēnien* [gr] z. *Kinn* gehörig; e *gēn-ian* od. -*ial* *Kinn*).

Diez leitet it *ganascia*, fr *ganach-e* 1) *Kinnbad*; 2) *Dummkopf* „*Ganache*“, „*Ganasse*“; -*erie* *Dummheit* von *gena* ab; *Mahn* von gr *gnāthos* *Kinnbaden*.

***gēnēālōg-ia**, ae, gr L (v. *gēnēā* *Geschlecht* u. *lōgō* *lese*, *Sammler*), *Geschlechtsregister*, -*us*, gr L, *Geschlechtskundiger*, *Genealog*, -*isch*; fr *généalog-ie*, -*iste*, -*ique*; e *genealog-y*, -*ist*, -*ise*, *genealogic* (al).

gēner, *ēri* (zu *St. gen?* oder verw. gr *gambros*, von *St. gam* *heiraten*) *Schwager*; fr *gendre*; (e *sōn-in-law*).

gēner-ālis, -*ōsus* i. *gen*.

***gēnēsīs**, is f, gr L, 1) *Zeugung*, *Schöpfung*, *Titel* des ersten Buches *Moses* F; 2) *Nativität*; fr *gēnēse* auch *Entstehung*, *Entstehungsgeschichte*, *Geneis*; *gēnēs-ique* z. *Zeugung* gehörig, -*iaque* z. *Schöpfungsgeschichte* gehörig; e *gēnesis*, *gēnēsial*, *gēnēsial*.

***gēnēthliac-us**, gr L (*gēnēthlē* *Geburt*), z. *Geburt* gehörig; s *Nativitätssteller*; -*on*, gr L, *Geburtstagsgedicht* F; *gēnēthliōlōg-ia*, gr L, *Nativitätsstellerei*, *Geneethliolog* (gr) *Nativitätssteller*, -*ie*; fr *gēnēthli-aque* *adj* u. s, -*alogie*; e *gēnēthliac* *adj* u. s, *gēnēthliology*.

gēnialis i. *gen*.

gēniculātus i. *genu*.

genista, ae, *Abf. genesta*, „*Geniste*“, „*Ginst*“, „*Ginster*“ L, erst mhd; it *ginestra*; fr *gēnēt*; *gēnist-ēs* *Ginsterpflanzen*, -*ade* *Ginstergebüsch*, -*elle* *geflügelter Ginster* (Vo); *gēnēt-ade* od. -*ière* 1) *Stechginster*; 2) *Blasentarrh* des *Biech*. *gēnēstr-ale* od. -*olle* *Färberginster*, *gēnētière* *Ginstergebüsch*; *gēnēt* *Ginsterkraut*, „*Genette*“.

e *genista* (Vo), *ginst broom*; *gēnēt* *Genette*. Von *planta genista* fr *Plantagenet* *Heiname* des 1154 bis 1399 in England regierenden *Hanjes* *Anjou*, nach dem *Ginsterkraut*, den *Heinrich II* an f. *Barrt* trug; e *Plantagenet*.

gēnit . . . i. *gen*.

gēnius i. *gen*.

gēns i. *gen*.

gēntiāna, ae, *Gentiane*, „*Genzian*“ L seit dem 15. *Jahrh*; fr *gentian-e*; -*ēs* *Genzianpflanzen*, -*elle* *Bitterblatt* (Vo), -*in(e)* *Genzianbitter*, -*in*; e *gēntian*, -*acēā*, -*ella*, -*in(e)*. fr *gēntis-in* *Stoff* im *gelben Genzian*, -*in*; e *gēntisin*.

gēntilis i. *gen*.

gēnu, ūs n *Knie* (verw. gr *gōny*, got *kniu*; ahd *kneo*, *gen knewes*; mhd *kniu*, *knie*, *gen kniewes*, „*Knie*“; ags *eneo*, e *knēe*). **gēnūcūlum** für *gēnūcūlum* *Knie*, fr *genou* (a *genoux* auf den *Knieen*); *genouill-er* *Knietuch*, -*ère* *Knieschiene*, *Kniesleder*, *Kniefissen* F.

agenouill-er *niederknien*, -*oir* *Kniefissen*, *Kniefant* F.

gēnicul-ātus u. -*ōsus* *knietig*, -*iert*; fr *gēnicul-é* u. *genouill-é* u. -*eux*; e *gēnicul-ate*. **gēnicul-ātio** *knieförm. Biegung*, -*ation*; fr *gēniculation*; e to *gēnicul-ate*, -*ation*.

gēnu-āle, is n *Kniefbinde*, *Gamasche*, -*al* das *Knief* betr.; e *gēnual* *adj*.

fr *gēnu-fléchir* (-*flexion*, -*flecteur*), von *flectere*, das *Kniefbeugen*, -*flexion*; e to *gēnufléct*, -*ory*, *gēnufléxion*, -*uous*.

gēnūnus i. *gen*.

gēnus i. *gen*.

*gēodes, is m, gr L (v. gē Erde), eig. erdartig, e. kostbarer Stein; „Gede“ Klapperstein (Min); fr géode; e gēode.

gēograph-us (-icus, -ia), gr L (v. gráphō schreibe), Erdbeischreiber, Geograph, -isch, -ie; fr géograph-e, -ique, -ie; e géograph-er, -y, géograph(ical).

gēométr-es od. -a (-icus, -ia), gr L (v. métron Maß), Feldmesser, Geometer, geometrisch, -ie; fr géomètre, géométr-ique, -al, -ie, -iser. e géométr. géométr(ical), géométr-y, -ise; géométrician Mathematiker.

gēorg-icus, gr L (gēorgikós aus gē Erde u. St. erg arbeite), den Landbau betr.; -ica n pl Gedichte über den Landbau F; fr géorgique(s); e géorgic(s).

*gēran-ion, i n, gr L (von gēranos Kranich), e. Pflanze, Storchschnabel; -ium (Bo); fr gēranium, -ion, -ionne, -ier od. gēraine; gēran-iacées od. -oidées storchschnabelähnliche Pflanzen, -iacen; gēran-iine Alkaloid der Pfl. -iin. e gēran-ium, -ial, -iacéous, -iine.

gēran-itis f, gr L, Kranichstein, e. Edelstein; -iten jetzt den Kranichsägen ähnliche Versteinerungen.

gerere, gessi, gestum tragen, ausführen, verrichten; se gerere sich betragen, sich „gerieren“. fr gērer besorgen, verwalten, gērant Geschäftsführer, F, gérance Geschäftsführung, gēreur Verwalter; e gérant wie fr, gérant Vollzieher (selten).

gerundium uripr. dasselbe wie gerundivus se modus die Partizipialform, die anzeigt, daß etwas getan werden soll, z. B. amandus, a, um zu lieben, der (die, das) geliebt werden soll; in d. lat. Gram. ist gerundium die substantivierte Form des Gerundivus im Neutrum, die z. Bezeichnung der abhängigen Kasus des Infinitiv dient, z. B. amare das Lieben, amandi des Liebenden z.; e gerund, gerundial; gerundiv-e, -al; in der franz. Gram. nennt man „gérondif“ den Gebrauch des part. prés. mit en, z. B. en aimant.

res gestae pl od. gesta, orum Taten; fr gesta fürperliche Bewegungen (Med); gēstes Helden-taten; poet. Erzählungen derselben, Heldengedichte der altfranz. Litteratur F. e 1) gēsts = fr gēstes; 2) jest, uripr. abenteuerliche Heldengeschichte, Scherz, Spaß, v scherzen, -ing, -er, ful.

gestus, ūs m Gebärde, Miene, F, pl „Gesten“; fr geste m; e gest, meist gēstur-e Gebärde, v gestikulieren, -al Gebärden betreffend.

gestio Besorgung, Ausführung; fr gest-ion Geschäftsführung, -ion. gestionnaire Geschäftsführer.

gestor 1) Zuträger v. Nachrichten; 2) Besorger F. fr gēsseur (pop) Grimassenschnneider z. ist viell. statt gēstur aus geste Gebärde entwickelt, also eig. Gestenmacher.

gesticul-ari (-atio, -ator) ausdrucksvolle Gebärden machen, -ieren, -ation, -ator, -atorisch; fr gesticul-er, -ant, -ation, -ateur; e to gesticulate, -ation, -ator. fr gesticulaire durch Gesten ausgebrüht; e gesticul-ar, -atory.

gest-are tragen, -ari ausfahren, ausreiten, -atio Tragen, Ausfahren z., gestator-ius z. Tragen dienend, -ia Sänfte. fr gestat-ion 1) Fahren, Reiten; 2) Zeit der Trächtigkeit, Schwangerschaft, -ation; gestat-oire od. -orial Trag-, chaise gestatoire Tragstuhl, Sänfte. e gestation wie fr, gestatory die Trächtigkeit betreffend.

gērula, ae Gefäß z. Tragen; fr gērion kleine Bütte (Techn).

-ger in Pl. führend, tragend, Träger, z. B. armiger, belliger u. v. a.

agger, eris m, aus ad u. ger, eig. Herbeigebrachtes, Aufschüttung, Damm; e agger Dammweg (selten).

aggēr-are (-atio) aufdämmen, aufhäufen, -ieren, -ation; e to agger-ate, -ation (selten).

exaggēr-are (-atio, -ator) vergrößern, stark hervorheben, übertreiben, -ieren, -ation, -atorisch; fr exagēr-er, -ant, -é, -ation, -ateur s u. adj, -atif; e to exagēr-ate, -ation, -ator, -atory, -ative.

aggērere herbeitragen. aggest-io Anstufung, Anhäufung, -ion. e to aggest u. -ion (obs).

circumgest-are herumtragen, -atio (neu) herumtragen der Hostie in der Monstranz; e -ation (obs).

congēr-ere z. -tragen, z. -häufen, -ieren. congēr-ies, iei f ungeordneter Haufe; Worthäufung F; fr congérie, meist accumulation; e congériés.

congēst-are anhäufen; e to congēst.

congēst-io Anhäufung; -ion jetzt spez. Blutandrang; -iv auf Blutandrang bezüglich; fr -ion, -ionner, -if; e congēst-ion, -ive.

fr décongestion (-ner) Fortleiten der Kon-

gestionen. digēr-ere aneinanderbringen, ordnen, erklären, zerteilen, verdauen, -ieren; fr digērer verdauen, auch bibl. überlegen, durchdenken, verschmerzen; e to digēst (-er) wie fr digērer. digērentia n pl (neu) zerteilende Mittel (Med).

digēsta, orum 1) verdaute Stoffe F; fr =; 2) geordnete, in Bücher u. Paragraphen eingeteilte Sammlung jurist. Schriften, spez. der Pandekten, d. i. der Aussprüche, Erklärungen u. Entscheidungen früherer Rechtsgelehrter, die von Justinian veranstaltet wurde; fr digēstes; e digēsts.

digēst-io Verdauung, -ion. fr digēst-ion, -ionnaire Verdauungs-, digēst-if die Verdauung befördernd, s Verdauungsmittel, -iv adj u. s.; -ible verdaulich, -ibel. e digēst-ion, -ive adj u. s., -ible(ness), -ibility. fr digēst-eur (de Papin) Dampfkochtopf, -or; e digēst-er u. -or. „Digestorium“ Kochapparat für chem. Laboratorien.

indigestus 1) ungeordnet; indigesta moles ungeordnete Masse, Chaos (Quib); e indigest a) ungeordnet; b) Chaos. indigestus 2) unverdaut, indigest; fr indigeste; e indigested(ness). indigest-io Mangel an Verdauung, -ion; -ibilis unverdaulich, -ibel; fr indigest-ion, -ible, -ibilité; e indigest-ion, -ible(ness), -ibility.

praedigestus wohl verdaut; e to praedigest vorher verdauen, -ion vorherige Verdauung, -ion; fr praedigestion.

egēr-ere herausführen, aus dem Körper auswerfen, -ieren; e to egēst. egēstus, ūs m Ausleerung, „Egest“ m. egēsta n pl (neu) Extreme F; e =. egēst-io Entleerung; spez. Abführung durch den Stuhlgang, -ion; e egēst-ion, -ive.

ingēr-ere hineinführen, -ieren; fr ingēr-er spez. Speisen in den Magen führen; e to ingēst. se ingēr-ere sich eindrängen, -ieren; fr s'ingērer sich einmischen; ingērant der sich in alles mischt; e to ingēre oneself.

ingēsta n pl (neu) die dem Magen zugeführten Speisen F; fr u. e =. ingēst-io Einführung; -ion Einführung der Speisen; fr ingestion; e ingēst-ion, -ive.

regērere zurücktragen, ins Buch eintragen.

regēst-a n pl Eingetragenes, Urkunden in chronologischer Ordnung, Katalog, Liste, F u. „Regesten“; fr regēstes m; e regēsts (obs).

regēstra n pl (pätl.), auch acta registrata Aktenbände, Protokollbuch, Verzeichnis; „Register“

n sing, auch Stimmlage, Orgelzug; fr registre m; e régister. fr registr-er (-ation) -ieren, -ation. e to régister, -able; to régistr-ate (obs), -ant, -ation, -ative, -able. „Registrator“ Urkundenschreiber, -ordner; fr régistrateur spez. der päpstl. Kurie, régistratre selten, meist greffier; e registr-ar u. -ary. „Registratur“ Buch od. Zimmer für Urkunden u.; fr registre u. greffe; e registry. „Registrande“ Eintragebuch, -behrde.

fr enregistr-er (-ement F, -eur) ist fast ganz an Stelle von registrar getreten, -ieren; e to enregistrer (stellen).

suggér-ère unten hinanbringen, unter den Fuß geben, anraten, -ieren; fr suggérer; e to suggest.

suggest-io Eingebung, Einflüsterung, -ion. fr suggest-ion; -if anstiftend, -iv; -eur Veranlasser. e suggest-ion, -ment, -or u. -er, -ive(ness), -ible, -ibility.

suggestus, us m Erhöhung, Rednerbühne F; suggest-um das; e -um.

Germän-us (-ia, -icus) Deutsch, deutsch; wahrsch. wird Germänus ein keltisches Wort sein mit d. Bedeutung „lauter Ruler“ im Kampfe, od. „Nachbar“; n. a. ist es als werman (ahd weri Wehr, Krieg) Kriegsmann zu erklären; die Ableitung von ger Sper wird verworfen; German-e, -ien, -isch; fr Germain nur von den alten Germanen, Germanie das; germanique in confédération — u. empire — deutsch, sonst germanisch; Allemand deutsch, Deutscher; Allemagne Deutschland v. d. Alemannen, lat Alemanni, e. germ. Völkerschaft zwischen Donau, Rhein u. Main. e German s u. adj. Germanic, Germany.

fr germanis-er (-ation, -able) deutsch machen, -ieren, -ation; german-isme deutsche Spracheigenheit, -ismus; -iste od. -isant Erforscher der germ. Sprachen, -ist, -istisch; e to german-ise, -isation, -ism, -ist. Bf. germano-

germānus leiblich s. germen.

germen, inis n, wahrsch. zu gerere, Sproß, Keim; fr germe m auch bildl.; e germen (gelehrt), germ. fr germination Keimbildung, germi-cide keimtötend, Keimtötung; e germi-cide s, -idal adj.

Bf. germini-

fr germin-al 1) adj Keim-; 2) Name des Monats März-April der franz. Revolution F; e germinal adj u. s.

germin-äre (-atio) sprossen, keimen, -ieren, -ation, -atio; fr germ-er -ant, -eur Mälzer; -oir Keimtopf, Mälzeller; germin-ation, -ateur adj, -atif. e to germin-ate, -ant, -ation, -ative.

egermin-äre ausprossen, -ieren; e to egermin-ate.

progermin-äre hervorprossen, -ieren; e -ation.

regermin-äre (-atio) wieder ausschlagen, -ieren, -ation; e to regermin-ate, -ation.

germānus, aus germinānus, leiblich, übertr. brüderlich, echt, wahr, s leiblicher Bruder, germāna leibliche Schwester; fr germain leiblich, vollbürtig, verwandt; e german leiblich, verwandt; germāne bildl.; span hermano Bruder.

germānitas Verwandtschaft leiblicher Geschwister; span hermandad Brüderchaft; (santa) hermandad zuerst (1476) e. Verbrüderung der Städte gegen den Adel; später e. Art Sicherheitspolizei; dann Polizei der Inquisition F; fr -ade; e -ad.

***gerontō-cōmīum**, gr L (v. gerōn Greis u. komōō pflege), Verpflegungsanstalt für Greise F; fr gerontō-comie f (gr) Pflege alter Leute, -comique; e gerocomy u. gerocōmia, gerocōmical.

gerres, is m e. Seefisch; fr jarret, jarat e. Art Brasse; n. a. kelt. Herkunft.

gerūla s. gerere.

gerundium s. gerere.

***gerūs-ia**, ae, gr L (v. gerōn Greis, „Geront“) Sitzungsgebäude der Ratsherrn, Ratsversammlung, -ie; -iarches, gr L (v. archō bin der erste), Vorsitzender der Gerusia, -iarch; fr gérousie u. gérusie; e gerusia.

gest . . . s. gerere.

geusiae, arum, kelt L, Schlund, Kehle; afr geuse, davon nfr gosier Kehle. gosiller sich erbrechen, beim Destillieren übergehen. afr desgouziller hinabschluden; e to guzzle saufen; s Säufer. fr s'égosiller sich heiser schreiben.

gibbus, i u. gibba, ae Buckel, Höcker; it gibbo, gobbo u. gobbino. fr gibb-e f Höckerhede; -ie f Höckerfaser, (gibbium Bo); -asse (pop) scheinbar hoher Busen; gobin Buckliger; nach Diez auch jabot Kropf, Busenstreif, Hemdkrause F (e =); jabot-er (-age, -eur) schwazen, eig. von dem Kropflaut gewisser Vögel; -ière 1) Schwanengans; 2) Busenstreif-Muffelin.

gibb-ösus bucklig, -ös, -osität; fr gibb-eux, -osité; e gibb-ous(ness), -ose, -osity.

Bf. gibbi-

***gigas**, antis, gr L (zu gē Erde u. St. gen geboren werden), eig. Erdgeborener, Riese, Gigant; **gigant-ēus** riesenhaft, gigantisch; **gigantōmāchia**, gr L (v. mächē Kampf) Kampf der Giganten, -ie. fr géant Riese, -in riesig, -iser riesengroß machen, -isme Riesigkeit; **gigant-in**, -esque, -omachie. e **giant**; -ess Riesin, -ship Riesenhaftigkeit, -ry Riesengeschlecht, -ish riesig, -ise, -ism; **gigant-ic(al)**, -icness, -éan, -ésque, gigant-ism, -ōmarchy. Bgl. gr. Berz.

gigeria, örum Eingeweide von Geflügel; fr gésier [gicerium] Fleischmagen des Geflügels; e gigerium (gelehrt), sonst gizzard v. fr gésier.

gignere s. gen.

gilbus, gilvus s. galbus.

gingiva, ae Zahnfleisch; fr genciv-e, -al; -ite Zahnfleischentzündung; **gingiv-ite** das; -al Zahnfleisch. e **gingivā**, gingiv-al, -itis. „Gingibrachium“ Scharbock an den Armen. „Gingipodium“ Scharbock an den Füßen.

ginnus s. hinnus.

gläber, bra, brum (**glabritas**) glatt, kahl, unbehaart (verw. ahd, mhd glat „glatt“ auch in d. Bed. glänzend, schön; ags glaed, e glad frühlich; mhd glatz „Glätze“); fr glabre (gelehrt), gew. chauve, s. calvus; glabréité; glabr-ier Glattholz (Bo); -isme regelwidrige Kahlheit, -uscule ziemlich kahl; e gläbr-ous, -ate (Math), gew. bald. **glabrese-ère** kahl werden, fr -ent.

glab-ellus glatt; fr -elle f Raum zwischen den Augenbrauen, -elle; e -ellum od. -ella; -ellar, -ellous.

gläcies, ei f Eis; fr glace Eis, Frost, Gefrorenes; Zuderguß; Spiegel(glas) F; (e ice). fr verglas s. vitrum. fr **glaceux** eifig. **glacier** 1) Eishändler; 2) „Gletscher“ L, erst nhd; e gläcier, -ed mit Gletschern bedeckt, -isation Vergletscherung. fr **glac-iaire** Gletscher-, -iairiste Gletscherforscher; e gläc-ial, -ialist, -iology Gletscherforschung. fr **glacière** Eiskeller, Weinkühler; e **glaciarium** künstliche Eisbahn. fr **glacōn** Eischolle, Eiszapfen, auch bildl. F. **glacis** Abdachung F, von [glaciare] auf dem Eise gleiten; e =.

glaci-älis eifig, voll Eis, -al; fr glacial auch bildl.; e glacial.

„Präglacial“ vor der Eiszeit; fr *préglaciaire*; e *preglacial*. „Glacialin“ Mittel z. Aufbewahrung v. Fleisch.

glaciäre zu Eis machen; fr *glac-er* (-age, -eur) gefrieren machen, erstarren lassen; mit Zuckerguß überziehen, „glasieren“ in Anlehnung an Glas; glätten, -ieren; *glacant* eifrig; *glac-é* adj glänzend, schillernd, s *Glanz* (*gants glacés* Glacehandschuhe); -ée Eispflanze, Glasapfel; -ure Glasieren, Glasur (e =); *glaciation* Eisbildung. e to *glaci-ate* (-ation) gefrieren.

conglaci-äre zu Eis gefrieren; fr -ation, -ation; e to *conglaci-ate* (-ation) obs.

gladius, i m Schwert. **gladiolus** 1) kleines Schwert; 2) Schwertlilie, „Schwertel“. fr *glaiue* (unter Beeinflussung des kelt. *cladio*; vgl. *gael claidham*, e *claymore* d. i. großes Schwert); *glavelot* kleines Schwert; *gladiole* f, *glaioul* m, *glai* u. *glé* m Schwertlilie; *glaiuane* Scheidenlilie; *gladié* schwertförmig. e *gläv-e* c. Art Hellebarde, -ed bewaffnet, *glaiue* (poët.) Schwert; *gladiole* (Bo), *gladiate* schwertförmig.

gladi-ator (-atorius) Schwertschleifer, -ator, -atorisch; fr -ateur, -atoire, -atorial; e *gladi-ator*, -atorship, -atorism, -atory, -atorial.

3) *gladi-*.

glans, dis f Eichel; Kugel z. Schleudern; Eichel am männlichen Gliede. fr *gland* Eichel (Narb., Anat., Techn), *glande* Drüse, Drüsengeschwulst, *gland-er* (-é) geschwollene Drüsen bekommen, -é s e. Pilzart, -ée Eichelmaß, -age Eichellese, -ite verfeinerter Seccigel, -it. e *gland* Eichel, Drüse, *glanders* pl Krankheit der Drüsen, Roß der Pferde, gländered u. -ous roßig.

glandarius Eichel-, eichelförmig; fr *gland-aire*; e -arius; -aceous eichelfarbig.

gland-ula, ae Halsdrüse, Mandel, „Glandel“ L; -ulösus voll Drüsen, drüsenartig, -ös, -osität; fr *glandul-e*, -eux, -osité, -aire; e *glandul-a* od. -e; -ous(ness), -öse, -osity, -ar. fr *glandul-ation* Drüsenbildung; e -ation. fr *glandul-ite* Eichelstein, -it. fr *dé-* od. *églander* die Drüsen ausschneiden, -ieren; *églandul-eux* drüsenlos; e *églandul-ous*, -öse, -ar.

3) *glandi-*, *glanduli-*.

juglans, dis f Walnuß, aus Jovis glans als Überetzung des gr *Diós balanos*. fr *jugland-ées* walnußartige Bäume, -ine bitterer Stoff der Walnußschale, -in.

glarë-a, ae Kies, -ösus voll Kies; e *glarëose* auf sandigem Boden wachsend. **glarëola** (neu) Sandhuhn, Steppenschwalbe (Bo); fr *glarëole*; e *glarëole*.

glattire flecken; fr *glat-ir* (-issement) veraltet, jetzt *clatir* u. *glap-ir* (-issant, -issement).

***glaucus**, gr L, bläulichgrün, meergrün; s blauer Haifisch; fr *glaucus* (Bo); *glauque* meergrün; s (Bo u. Zo). *glaucesc-ent* (-ence) meergrün; e -ent, -ence. **glaucion**, gr L, Hornmohn, **glaucium** (Bo); fr *glauc-ienne* od. -ière; e *glau-cium*. fr *glauc-ine* Alkaloid der Pflanze, -in; *acide glaucique* Glauciumsäure; e *glau-cine*; *glau-cie acid.* **glaucom-a**, ätis n, gr L, grüner Star, F u. „Glaukom“; -äticus starblind; fr *glaucom-e*, -ateux; e *glaucom-a*, -atous.

glaucoöpis, idis f, gr L (v. *glaukós* u. *öps* Auge), blauäugig, von den Alten als eulenäugig (von *glaux* Eule) gedeutet; F jetzt e. Schmetterling (Bo); fr *glauco-pide*.

3) *glauc(o)-* s. gr. Verz.

glöba od. **gläba**, ae (verw. *globus*) Erdfümpchen, Erdscholle, übh. Klümpchen, Stüchchen; fr *glöbe* auch erzhaltige Erde u. übertr. Grund u. Boden, Scholle; *glébé* zur Scholle gehörig. e *glöbe* Erdscholle, Erzkstufe, Pfarrland.

glöbae adscriptus an die Scholle gebunden; fr *attaché à la glöbe*; e *bound to the soil*.

glöbösus klumpig; e *glöb-ous* u. -öse (obs).

glösium, **gläesum**, **glässum**, germ L, Bernstein (verw. ahd *glas* „Glas“; e *glass*).

glis, **gliris** m Haselmaus, Siebenschläfer; fr *gliron* od. *loir*, *liron* (obs); *loiroit* od. *léroit* große Haselmaus; *gliriens* Haselmausähn. Tiere. e *glis* (Bo), sonst *dormouse* s. *dormire*; *léroit* große Haselmaus; *glirès* pl Nagetiere, glirine nagetierartig.

glis, **glitis** f (spätlat.) lodere Erde. [**glitëus**] schlammig, tonartig; afr *gleise*, *gloise*, nfr *glais-e* Ton, -eux tonig, -ière Tongrube, -ine Töpfererde, -er mit Ton bescheiden, -age Besleben, Verletten (Bergb.). 2) afr *glise*, nfr *lise* lize Triebfand; *enlis-er* (-ement) im Triebfand einsinken. 3) nfr *glette* Bleiorhd, „Bleiglätte“ L von fr.

NB. fr *gletton* (obs), *gletteron* Epizette, *glouteron* dasj. u. Klebkrant, *grateron* Klebkrant (letztere beiden volkst. umgebildet) stammen von ahd *kletto*, *kletta*, mhd *klette*, „Klette“.

glöbus, i m Kugel, Klumpen, Ballen; Menschenhaufe, Verein, Klub; „Globus“, pl „Globen“ (künstliche) Erdkugel; (verw. sind wahrschl. ahd *kolbo*, mhd *kolbe* „Kolben“; e *club* Keule, Klumpen, geschlossener Verein „Klub“, *claw* Knäuel). fr *globe* Kugel (meist *boulon*, *balle*), Ball, Bombe, Glasglobe, Himmelskörper, Erdkugel; (in) *globo* im Großen u. Ganzen; *glob-al* u. -aire c. Ganzes ausmachend. e *glöbus* (gesehrt), *glöbe* wie fr, *glöby* kugelförmig, *glöboid* dasj.

glöb-ösus (-ösitas) kugelförmig, -ös, -osität; fr -eux, -osité; e *glöb-ous*, meist *glöb-öse*, -ösity. „Globositen“ kugelförm. Schneckenversteinerungen.

glöb-ulus kleine Kugel; fr -ule; e *glöb-ule*, -ulet. fr *globul-eux* (-aire, -arié) kugelförmig, -ös, -ar; e *glöbul-ous(ness)*, -öse, -ar, -arity. fr *globul-ine* eiweißartiger Bestandteil der Blutkörperchen, -in; e -in(e).

3) *globi-*, *globo-*, *globuli-*.

glöbare runden, häufen; e to *glöb-e* zu e. Kugel formen, -ate(d) kugelförmig.

conglöb-äre (-atio) 3) -ballen, 3) -häufen, -ieren, -ation; fr *conglöb-er*, -é, -ation; e to *conglöb-e* od. -äte, -ate(d), -ation.

fr *englob-er* (-ement) 1) einverleiben; 2) in e. Sache verwickeln. e to *englöbe* zu e. Kugel formen; to *inglöb-e* (-ate adj) 3) -ballen.

glömus, éris n Knäuel F; e *glöme* (Bo). fr *glomér-ides* Schalen-Affel (Bo), -iden; e *gloméri-dæ*. fr *glomér-ule* (-ulé) Blütenknäuelchen; e *glomér-ulus* (-ulous u. -ate adj) u. *glömerüle*.

3) *glomer(ul)i-*.

glömer-äre (-atio) ballen, häufen; fr *glomér-é* (Bo); e to *glömer-äte*, -ation (selten).

agglomer-äre aneinanderdrängen. fr *agglomér-er* (-ation, -atif) 3) -ballen, -ieren, -ation; -at durch vulkan. Einwirkung gebildetes Trümmergestein, -at; -ées Gebirge aus Trümmergestein. e to *agglomer-äte*, -ation, -ative, -ate adj u. s, -atic.

conglomer-äre (-atio) 3) -häufen, -ieren, -ation. fr *conglomér-er*, -ation, -at (-atique) festes Gemenge von Bruchstücken verschiedener Gesteinsarten, Mergestein, -at. e to *conglomer-äte*, -ation, -ate adj u. s, -atic od. -itie.

gloctör-äre flappern (vom Storch); fr *glottorer*; (e to clap od. clack the bill).

glöcüre glücken, ein schallnachahmendes Wort, wie gr *klözö*, ags *glocian*, e to cluck; mhd glucken, klucken, „glücken“, davon „Glücke“ Bruthenne; it *chiocciare* glücken, *chioccia* Glücke; fr *glouss-er* (-ant, -ement), Nbf. *closs-er* (-ement) glücken; *gloussette* Wasserhuhn; vgl. auch fr *glouglou* Rollen des Puters, -ter tollern.

glomerare, **glomus** s. *globus*.

glöria, ae (verw. *clarus*) Ruhm, Ruhmbegier; später auch Herrlichkeit, Glanz, Heiligenschein, „Glorie“. fr *gloria* 1) e. Zeit der kirchl. Liturgie, von *gloria patri*, *filio et spiritui sancto* etc.; 2) Kaffee od. Thee mit Kognat; 3) e. Schneckenart; *gloire* Ruhm, Ruhmsucht, Herrlichkeit, Heiligenschein. e *glöria* 1) englischer Lobgesang, dessen Anfang *gloria in excelsis Deo* Ehre sei Gott in d. Höhe lautet, „Gloria“ n; 2) Glorienschein; *glöry* wie fr *gloire*.

in majorem Dei gloriam zum größeren Ruhme Gottes, Wahlspruch der Jesuiten. sic transit gloria mundi so vergeht die Herrlichkeit der Welt.

glöri-öla kleiner Ruhm; fr -ole armeliger Ruhm; e *glöriole*. fr *gloriette* 1) Lusthäuschen, Gartenhäuschen, 2) = *gloriole*.

glöri-ösus ruhmvoll, ruhmredig, -ös; fr *glorieux* adj u. s. -euset ruhmrediger Mensch; e *glorious*(ness). miles *gloriosus* Titel e. Lustspiels des Plautus, jetzt sprichwörtlich für Großprahler, Bramarbas. **glöriösa** (neu) Prachtlied (Po); fr *glorieuse*; e *gloriosä*. **glöriösae memoriae** ruhmreichen Andenkens.

glöri-ari sich rühmen, -ieren; e to *glöry* auch frohlocken.

glörfic-äre (-atio) verherrlichen, glorifizieren, -sitation; fr *glori-fier*, -fiant, -fication, -ficateur, -fient, -fiable; e to *glöri-fy*, -fication, -fier.

***glossa**, ae f, gr L (eig. Zunge, Sprache), ein der Erklärung bedürftiges Wort, Erklärung eines dunklen Wortes, **glossae**, arum Sammlung von Worten mit Erklärungen. fr 1) *gloss-e* Zunge (Po), -ien zur Zunge gehörig; 2) *glose* wie lat *glossa*, außerdem 1) Glossengebiet, e. Art Parodie; 2) spöttische Bemerkung, „Glosse“; *glos-er* (-eur) erklären; über etw. tabelnde Bemerkungen machen, *glossieren*. e *gloss-a* (-al) Zunge (Anat); *gloss* Glosse; *glossieren*.

gloss-ator (neu) Worterklärer F; fr -ateur; e -ator(ops), *gloss-er*, meist -arian, -arist.

gloss-arium Wörterbuch ungebrauchlicher Ausdrücke mit Erklärung, -ar; fr -aire auch allgemein Wörterbuch; e *gloss-ary*, -arium, -arial.

glossöma, ätis n, gr L, ungebrauchliches Wort, Glossäm. Bf. *glossö-*, *glossi-*. *glossitis* (gr) Entzündung der Zunge, *glottis* (gr) Stimmritze zc. f. gr. Verz.

glübère schälen (wahrsch. verw. gr *glýphō* höhle aus, steche, *glýptēs* Bildhauer; ahd *klioban*, mhd *klieben*, „lieben“, ndd „kloben“, ags *cleofan*, e to cleave; ferner „kloben“, „kloben“, „kloben“ zc.).

glüma, ae (aus *glubma*, n. a. v. *glüere* zj-ziehen) Hüfte, Schale. fr *glume* od. *gloume* f Spelze der Gräser; *glum-é* od. -acé spelzlicht, -elle Kronenspelze, -ellule Blütenhülle. e *glüm-e*, -al, -elle, -ellule, -accous.

deglüb-ère abschälen, schinden, -ieren; fr *dé-gluber*.

glüere zj-ziehen. **glüs**, tis f, gew. **glüten**, inis n od. **glütī-num** n Kleber, Leim (verw. sind gr *glinē*, *glia* Leim; ndd *klei*, „Klei“ Marschland, tonige Erde; e *clay* Lehm, *ton* u. mhd *klister*

See me, Latein. Sprachmaterial.

„Kleister“). fr *glu* f od. *glue* f Vogelleim, *gluer* klebrig machen, m. Leim bestreichen, -ant klebrig F, *gluau* Leimrute; *gluten* Klebstoff, „Gluten“ (Chem); *glutine*, jetzt meist *gladine* (gr), Pflanzenleim, „Glutin“; *glutéine* Stoff im Fette des Wasseralamanders, „Glutein“; *gluttier* Vogelleimbaum, *Sapium*. e *glue* Leim, leimen, *glüer* Leimer, *glüsh* klebrig, *glü(e)y* (glüeiness) klebrig; *glüten*; *glütin*, gew. *gladine*.

glütin-ösus klebrig, zäh, -ös; fr -eux, -osité, -ose Kleberhaft (Chem); e *glütin-ous*(ness), -öse, -osity.

glütin-äre (-atio, -ativus) leimen, zj-ziehen, -ation, -ativ; -antia n pl (neu) Bindemittel; fr -ant adj u. s. -ation, -atif adj u. s.; e to *glütin-äte* (obs), -ation, -ative.

Bf. fr *aglutition* (mit gr a privativum) Unvermögen zu schlucken; e *aglutition*.

agglütin-äre anleimen; fr -er (-ation, -able) ankleben; zj-ziehen, -ieren, -ation; -antia n pl (neu) Klebemittel (Med) F; fr -ant u. -atif Heftpflaster; *langues agglutinantes* Sprachen, in denen statt der Flexion die Bildungselemente lose an die Wurzel angehängt werden, *agglutinierende* Sprachen. e to *agglütin-äte* od. -ise, -ant adj u. s. -ate adj, -ation, -ative.

conglütin-äre (-atio) zj-ziehen, -ieren, -ation; -antia n pl (neu) zj-ziehende Heilmittel. fr *conglutin-er*, -ant od. -atif zj-ziehendes Mittel, -ation. e to *conglütin-äte*, -ation, -ator zj-ziehendes Mittel, -ative adj. „Konglutinat“ zj-zehittetes Gestein.

conglütin-ösus sehr klebrig, zäh, -ös; fr -eux e *conglütinous* (obs). fr *conglut-ine* -in (Chem); e *conglütin(e)*. fr *congluatif* klebrig machend.

disglütin-äre trennen; fr *déglutiner* den Vogelleim vom Gefieder losmachen (Jagd); e to *deglütin-äte* (-ation) Bf.-geklebtes trennen, vom Kleber befreien. fr *déglu-er* (-ement) von der Leimrute losmachen; die verlebten Augen auswischen.

fr *englu-er* (-ement, -age) u. -anter mit Leim bestreichen, bekleistern. **inglüt-ies**, ei f Kropf; fr -iès m; e *inglüt-ies*, -ial, -ine e. Vogelmagenerpräparat, -in.

glut(t)ire verschlingen; e to *glut* übersättigen, überfüllen; *glut* übersättigung, *glutition* Verschlingung.

glütus, i m Schlund; **glütö**, önis Schlemmer. fr *glout*, e adj gefräßig, s *Fresser* (obs), *glouton*, ne adj gefräßig; s 1) *Fresser*; 2) *Wiesraß* (Po); *gloutonn-er* (-erie) tüchtig essen, gefräßig sein. e *glütton* Schlemmer, -y Schlemmerci, -ise schwelgen, -ous(ness) gefräßig, -ish dasj.

deglut(t)ire hinunterschlingen, -ieren, -ition; fr *déglut-ir*, -ition, -iteur Schlingapparat, Schlingmuskel; e *deglütit-ion*, -ious, *deglütit-ive*, -ory.

fr *inglutition* Verschlingen, Verschlucken; *englut-ir* (-issement, -isseur) verschlingen, -ieren; e to *englüt* (obs).

***glycön-ëum** n, gr L, Vermaß des angeblichen griech. Dichters Glykon — — — — — F; glykonisch; fr *glyconien*; e *glycönie*.

***glycyrrhiza**, ae, gr L (v. *glykys* süß u. *rhiza* Wurzel), Süßholz, „Lakritze“ L, mhd *lakeritze* aus der latinisierten Form *liquiritia*; it *legorizia*, umgebildet in *regolizia*; fr *reglisse* F; e *liquorice* u. *licorice*.

gnärus s. (g)noscere.

(g)nasci, natus sum (zu Et. gen) geboren werden; fr *naître*; (e to be born).

nasc-ens geboren werdend, -entia n pl organische Wesen. fr *naissant* im Entstehen begriffen, werdend,

aufsteigend zc. **nasc-entia**, ae Geburt, =enz, Ent-
stehen; fr *naissance* Geburt, Entstehung, Abkunft,
Ursprung zc.; e *nasc-ent* (-ency) entstehend.

nasciturus Kind im Mutterleibe (Zur).

innase-ibilis der nicht geboren sein kann; -ibel,
-ibilität (Rel); fr *innase-ible*, -ibilité; e -ibility.

nātus geboren; fr *né* geboren, gebürtig.

fr *natu-majorité* Recht der Erstgeburt.

agnasci 1) nachgeboren werden; 2) hinzu-, nach-
wachsen, von Teilen des tierischen Körpers; e *ad-
nasc-ent* (-ence) aufeinander wachsend. **adnāta**
se membrāna (neu) Bindehaut des Auges; fr *ad-
nata* das; *adné* angewachsen (Vo); e *adnāta*
Augenhaut; *adnate* (*adnātion*) angewachsen.

agn-ātus Angeborner, der durch Geburt od.
Adoption Anverwandte von väterlicher Seite, -at;

agn-ātīcus die Agnaten betr.; -atīsch; **agn-ātio**
Stand der Agnaten, Blutsverwandtschaft v. väterl.
Seite, -ation; fr *agnat*, -ique, -ion; e *agn-āte*,
-ātic, -ātion.

connasci zu gleicher Zeit geboren werden, **con-
nātus** zugleich geboren, „konnat“ auch zī-
gewachsen; fr *conné* 1) zī-
gewachsen; 2) = inné; 3) = con-
génital; e *connāte* verwachsen; angeboren,
connātion Verwachsung; *connācent* zī-
wachsend.

cogn-ātus blutsverwandt, später blutsverwandt
von mütterl. Seite; s *Blutsverwandter* „Kognat“;
cogn-ātio Blutsverwandtschaft, -ation; fr *cognat*,
-ique, -ion; e *cognate* (ness), *cogn-ātic*,
-ātion; it *cognato* Schwager.

denasci sterben, **denātus** gestorben (Zur).

innasci auf od. in etwas geboren werden, ent-
stehen. **innātus** angeboren; **idēae innātae** an-
geborene, nicht angelehrte Vorstellungen (Philos.
des Descartes); fr *inné* (idées innées),
innéité; e *innate* (ness) (innate idēas),
innātive.

praegnans, tis schwanger, trüchtig; „prägnant“
inhaltschwer, vielbedeutend; „Prägnanz“
Gedankenfülle, Inhaltschwere; e *prēgn-ant* (ness),
-ancy; fr *prēgnant* trüchtig; „prägnant“
etwa durch signification par excellence
zu überlegen.

praegn-ātio Trüchtigkeit, -ation; fr *prēgnation*.

impraegnātus geschwängert; fr *imprēgn-er*
(-ation, -able) schwängern, sättigen,
durchfeuchten, tränken, *imprēgn-ieren*, -ation; e to
imprēgn-āte, -ant, -ātion, -able, -atory.

renasci, **renātus** sum wiedergeboren werden;
fr *renātre*; *renaissance* 1) Wiedergeburt;
2) Wiederaufleben, spez. der Wissenschaften
u. Künste im 15. Jahrhundert infolge der
Einführung der griech. Bildung F. e *renāsc-ent*
(-ence) wiederentstehend; -ible
erneuerbar; *renaissance* wie fr.

nāt-ālis 1) z. Geburt gehörig, Geburts-;
-al; fr -al; e *nātal*. 2) se dies
Geburtsstag, it *natale* Weisnachten;
fr *noël*; e *nātal* Stand der Gestirne
bei d. Geburt (Christmas Weisnacht).
fr *natal-ité* Verhältnis der Zahl der
Geburten z. Bevölkerungszahl,
-ität; e *nātality*.

nātāl-ītīus Geburtstags-; e -ītīous
od. -ītīal. **nātāl-ītīa** n pl
Geburtstagsfeier, -izien; fr -ītīes.

nāt-īvus geboren, angeboren, -iv;
-ivitas Geburt; -ivität jetzt auch
Geburtsstunde, Stand der
Gestirne bei der Geburt.

1) fr *natif* angeboren; gebürtig; s
Eingeborner, *nativité* a) Geburt Christi,
der Heiligen zc.; b) *Nativität*;
e *nātive* a) angeboren, -ness;
b) Geburts-, Heimats-, einheimisch,
inländisch; *nātives* die Eingeborenen,
nativity wie fr, *nātiv-ism* Lehre von
den angeborenen Grundvorstellungen,
-ist, -istische.

2) fr *nāif*, *nāive* (*nāiveté*) natürlich,
unbefangen, *nāiv*, *Nāivität* u. *Nāivität*;
e *nāiv-e*, -ity, -ité.

nātio Geburt, Geschlecht, Völkerschaft,
Volk, Nation (*nātionēs* Heiden,
Theol.); fr *nation*; -al
volkstümlich, das Volk betr.,
den Geist des Volkes betr., -al;
-aux Landeskinder; -alité
Volkstümlichkeit, Zugehörigkeit
zu e. Volke, -alität; -aliser
(-alisation) einbürgern, z.
Sache des Volkes machen,
-alisieren. e *nātion*,
nātionāl; -ness u. -ty
das Volkstümliche,
nation-ality -alität; to
nātionāl-ise, -isation, -iser;
nātionāl-ism (-ist)
Streben nach nationaler
Einheit u. Unabhängigkeit;
fr -isme, -iste. Das
„Nationale“ Verzeichnis
der Personalien, Stände-
liste zc. fr durch
signalement; e durch
stātément of personalities.

fr *nātionicide* Volksmord,
Volksmörder.

fr *dēnātionāl-iser* (-isation)
des Volkscharakters
berauben, -isieren, -ijation;
e to *dēnātionāl-ise*,
-isation.

fr *internātionāl* zwischen
verschiedenen Völkern
bestehend, völkerrechtlich,
-al; -ale f soziale,
zwischen verschiedenen
Völkern verbreitete
Arbeiterverbindung,
-ale; e *internātionāl*
adj u. s., -ise, -ism, -ist.

nātūra, ae 1) natürliche
Beschaffenheit „Natur“
L, ahd *nātūra*, mhd
natūre; 2) natürliche
Anlage des Gemüts zc.;
nātūr-ālis zur Natur
gehörend, naturgemäß,
natürlich. fr *natur-e*;
-el natürlich, echt,
ungefälscht -ell; s
natūrl. Gemütsart,
„Natur“ n; e *natur-e*,
-al adj u. s., -alness
Natürlichkeit,
Ungezwungenheit.

naturalia non sunt turpia
natürliche Dinge sind
nicht schändlich. in
(*puris*) *naturalibus* in
natürlichem Zustande,
naht; fr =. **nātūrālia**,
ium n Geschlechts-
teile; fr u. e =. „*Natur-
alien*“ 1) fr *objets
d'histoire naturelle*;
e *natural objects*;
2) fr *redevances en
nature*; e *fruits of
the soil*.

fr *natural-isme* (-iste)
1) natürliche Religion;
2) möglichst treue
Nachahmung der
wirklichen Natur in
der Kunst, Entg.
Idealismus, -ist,
-istisch; e *natural-ism*,
-ist, -istic u. -ésque.

fr *natur-isme* (-iste)
Naturheilkunst; Ansicht,
daß die Natur allein
heilt (im gleichen
Sinne auch *natural-isme*,
-iste); e *natur-ism*,
-ist, -istic.

fr *naturalis-er* (-ation)
einbürgern, d. Heimats-
recht geben, einheimisch
machen, -ieren, -ation;
e to *naturalis-e*, -ātion,
-able.

fr *connatur-el* der Natur
entsprechend, -alität
natürl. Verwandtschaft;
e *connatur-al* (ness),
-ality, -alise.

fr *dēnatur-er* (-é,
-ation) die Natur
entstellen, entarten,
-ieren, -ation. fr
dēnaturalis-er (-ation)
des Heimatsrechtes
berauben, -ieren, -ation;
e to *dēnaturalise*
od. *dinaturalise*.

e *prēternatur-al* über
das Natürliche hinaus-
gehend, -alness, -ality.

fr *super-* od. *supranatural-isme*
(-iste) Offenbarungsglaube,
-ismus, -ist; e *supra-*
u. *supernatur-al*, -ality,
-alism, -alist, -alistic.
fr *sur-natur-el* übernatürlich,
-alität -aliser, -alisme.

gnāvus f. (g)noscere.

***gnōsius**, gr L (v. St. gen),
vollbürtig, echt; „*gnōsio*“
lutherisch“ echt lutherisch.

gnōmen f. (g)noscere.

***gnōmē**, es f, gr L (v. St. gnō
erkennen, eig. Urteil),
Sinnpruch, „*Gnom-e*“, pl
-en; **gnōm-icos**, gr L,
als Sinnpruch dienend,
-isch; „*Gnomologie*“ (gr)
Spruchsammlung; fr
gnom-e, -ique, -ologie;
e *gnōm-e*, -ic(al), -ology.

gnōmon, dnis m, gr L,
(Zeiger an der) Sonnenuhr,
gnōmōn-īcus die
Sonnenuhr betr., -isch;
s der sich mit der
Sonnenuhrkunst beschäftigt,
-ist, -ice,

es f, gr L, Kunst, Sonnenuhren zu entwerfen, -if. fr gnomon, -ique -isch, -if, -iste -ifer. e gnóm-on, -ónic(al), -ónics -onif, -onist -onifer.

gnost-icē, es f, gr L, Erkenntnisvermögen; **-ici**, örüm, gr L, Geheimwässer, e. rel. Sekte im 2. Jahrh., welche sich e. höhere Erkenntnis Gottes zuschrieb, Gnostiker, gnostisch (gr); Gnosticismus (gr) Lehre dieser Sekte. fr gnost-ique, -isch, -ifer, -icisme. e gnost-ic -isch, -if, -ical -isch, -icism.

(g)noscere, **(g)nōvi**, **(g)nōtum** kennen lernen, erfahren (St. gnō in gr gignōskō lerne kennen, sowie in den unter gnōmō angeführten Wörtern; germ St. kno, kne, kan in got kunnan erkennen, ahd kunnan, mhd kunnen "können"; e I can; ags cnawan, e to know; ahd chennan, ahd, mhd kennen "kennen" u. den davon abgeleiteten Wörtern). nosce te ipsum erkenne dich selbst, Übersetzung von gr gnōthi sautón, der Inschrift über d. Eingang zum Tempel in Delphi.

nōvi ich habe erkannt, ich weiß; Infin. novisse, nosse.

nōtus bekannt, gewiß, **ignōtus** unbekannt; e ignōte (obs).

nōt-io Kenntnis, Begriff, -ion; fr not-ion, -ionnel; e nōt-ion; -ional 1) Begriff; 2) eingebildet, idealistisch; 3) träumerisch, phantastisch; nōtionate = 2 u. 3.

praenōt-io Vorbegriff, Vorkennntnis, -ion; fr prénotion, -nel; e prénōtion.

nōtor Kenner, Zeuge. **nōtorius** kundtunend, anzeigend; fr not-oire allgemein bekannt, offenkundig, -orisch; notor-iété Offenkundigkeit, -ietät; e notōr-ious(ness), -iety.

nōtia, ae Kenntnissnahme, Kenntnis, Begriff, schriftliche Bemerkung, „Notiz“ (ad nōtiam zur Nachricht); fr notice kurzer Bericht, Beschreibung, kurzes Bücherverzeichnis; Staatshandbuch. e nōtice Wahrnehmung, Kenntnis, Nachricht, Vorschrift. Warnung, kurze Bemerkung, v wahrnehmen, erwähnen, benachrichtigen, -er; -eable wahrnehmbar. „Notiz nehmen“ von etwas fr prendre note de; e to take nōtice of. „Notizbuch“ fr notes pl, carnet; e nōte-book.

nōtificāre bekannt machen. fr noti-fier (-fication, -ficatif) kund tun, melden, förmlich anzeigen, -fizieren, -sifikation; e to nōtify, -fication, -fiable. **nōtificetur** es werde kundgegeben, davon „Notifizetur“ n die Bekanntmachung.

nōta, ae Merkmal, Kennzeichen, Schrift, Zeichenschrift, Anmerkung, Mal, Brandmal, Schandfleck F; fr note schriftliche Bemerkung, Rechnung, Schein, diplomat. Schreiben; Tonzeichen, „Note“ L, mhd note (Mus); e nōte wie fr; nōtelet Billet.

Etwas ad notam nehmen = sich merken; etwas in nota nehmen = vormerken. „Prima=Nota“ Grundbuch.

„Notist“ der die Noten aus der Partitur für die einzelnen Stimmen ausschreibt. fr noteur Notenschreiber. e nōtist = annotator; music-copyist Notenschreiber. „Notograph“ Apparat zum Niederschreiben der auf dem Klavier gespielten Noten; fr notographe; e nōtograph.

nōtula kleine Bemerkung, F auch kleine Rechnung; „Notel“ kurze Anweisung, Zusatz zu e. Verträge u.; fr notule kleine Anmerkung z. Texte.

nōt-āre (-ātio) bezeichnen, durch Zeichen kenntlich machen, aufschreiben, bemerken, tabeln, -ieren, -ation; fr not-er (-ation); -amment namentlich, besonders; homme noté berühmter Mensch. e to nōt-e, -ation; -er Bemerkender; -ed(ness) berühmt, berichtigt; nōtate gelehrt, gestreift (Matb).

notand-um, pl -a was zu bemerken ist; e = **notāt-um**, pl -a das Bemerkte, davon Notat n, pl Notaten.

nota hēne merke wohl F, „Notabene“ n Merkzeichen, Randbemerkung (N. B.); fr nota (bene) adv u. s; e nōta hēne adv.

nōtabilis bemerkenswert, denkwürdig, sich auszeichnend. fr not-able (-abilité) angesehen, -abel, -abilität; notables angesehene Persönlichkeiten, Notabeln. e nōt-able(ness), -ability, -ables; -abilia pl beachtenswerte Dinge.

nōtārius Geschwindschreiber, Sekretär. fr notaire Ausfertiger beglaubigter, rechtskräftiger Urkunden, „Notar“(ius); notar-ial z. Amte e. Notars gehörend, -iell; -iat Amt eines Notars, -iat; -ier als Notar beglaubigen. e nōtary, notārial.

3f. von nōtare.

annot-āre (-ātio, -ātor) anmerken, aufzeichnen, adnot-ieren, -ation, -ator; **adnotanda** n pl Bemerkenswertes F; **adnotata** n pl Angemerktes F; fr annot-er (-ation, -ateur); e to annot-ate, -ātion, -ātor, -atory, -ative.

fr **connot-ation** (-atīf) Nebenbedeutung, -ation. e to **connot-e** (-ātion, -ative u. **connotive**) mitbezeichnen, mitbedeuten.

denot-āre (-ātio) bezeichnen, kenntlich machen, -ieren, -ation; fr denoter; e to denōt-e, -ement, -ātion, -ative, -able.

praenot-āre vorbemerken, -ieren, -ation.

nōtescere bekannt werden, **innōtescere** dsagl., -ieren.

3f. von (g)noscere.

agnosc-ere (**agnōvi**, **agnitum**) anerkennen, -ieren; e to **agnise**. **agnit-io** Anerkennntnis, -ion; e -ion (obs). **agnitōria** f (nen) Anerkennntnisurteil F.

cognosc-ere, **cognōvi**, **cognitum** kennen lernen, durch die Sinne wahrnehmen, untersuchen, -ieren; **-ibilis** erkennbar. it **conosc-ere**, -itore, -enza. fr **connaître** kennen (lernen), **connaiss-ant** de bekannt mit, -ance Kenntnis, -eur (-euse) Kunstkenner(in) F, -able erkennbar, -abel, **cognoscible** dasf. e **cognosc-ent**, -ence, -ible; to **cognis-e**, -ant, -ance, -er, -or, -able, -ability; **connoissēur** (-ship) Kunstkenner. it **conossimento** Frachtbrief, „Konnoissement“, „Konnoissement“; fr **connaissance** F; e bill of lading.

cognit-io Erkenntnis, gerichtl. Untersuchung, -ion, -ional; fr **cognit-ion** Erkennntnisvermögen, -ion; **cognitif** erkenntnisfähig; e **cognition**, **cognitive**.

cognit-or Vertreter vor Gericht, Anwalt; e -or (Jur).

cognit-us bekannt; e **cognitum** das Erkannte. it **cognito**, chem. conto, bekannt; afr **cointe** kundig; nfr **cointe** (obs), eig. kundig, höflich, artig; **cointise** Artigkeit, Puß; se **cointiser** sich schmiegeln; e **quaint(ness)** chem. klug, geschickt, zierlich, geziert; jest wunderlich.

afr **accointier** bekannt machen; nfr **accoint-er** (obs) mit jem. umgehen; -ance Vertraulichkeit; e to **acquaint** bekannt machen, -ed(ness), -ance, -ancy.

it **incognito** unerkannt, unter fremdem Namen F; fr **incognito** auch s das Inognito; e **incognit-o** m, -a f.

praecognoscere vorhererkennen. **praecognit-io**, -ion = **Prognose** (gr); e **precognition**.

recognoscere wiedererkennen; prüfend durchsehen. fr **reconnaître** 1) wiedererkennen, anerkennen; 2) untersuchen, auskundschaften, **reconnoizieren**; 3) erkenntlich sein. e 1) to **recognis-e** (-ātion, -er, -able,

-ability) wiedererkennen, anerkennen; 2) to *recon-
nôit-re* od. *-er* ausfindschaffen. fr *reconnaiss-ant*
danfbar, erkenntlich F (e thankful), -ance 1) Wieder-
erkennen; 2) Empfangigkeit; 3) Anerkennung (Zur);
4) Danfbarkeit (e thankfulness); 5) Refognoßierung
(e reconaissance u. -oissance). fr *reconnaiss-
eur* Soldat auf Refognoßierung; *reconnaissable*
wiedererkennbar, „refognoßibel“.

recognitio Musterung. fr *recongnit-ion* (-if)
1) Erkennen; 2) gerichtliche Anerkennung, -ion;
e *recognition*, *recongnit-ory*, -ive.
it *ricognit-ore*, pl -ori, Aufseher bei der Papst-
wahl F.

ignosc-ere (ignôvi, ignôtum) nicht erkennen,
verzeihen, -ieren; -ens (-entia) verzeihend, -enz;
-ibilis (mlat) verzeihlich, -ibel; e ignoscible (obs).

nôbil-is (-itas) bekannt, berühmt, von edler
Geburt, adlig, edel, vorzüglich, „nobel“, „Nobilität“,
(„Nobel“ Name des Löwen in der Tierfabel); fr
noble adlig, edel, edelmütig, s ehem. franz. Münze
ca. 20—24 Frs. F; *noblesse* Adel, Hoheit zc.
(noblesse oblige der Adel legt Pflichten auf F,
e =); *nobilité* ehem. Eigenschaft e. adligen Grund-
stücks. e *noble* adlig, edel, herrlich; *nobles* die
Adligen; *noble* e. ehem. engl. Münze $\frac{1}{3}$ Pfund
St. „Noblenobel“; *nobleman* Edelmann, verkürzt
nob hoher Herr; *noblewoman* Edelfrau; *nobility*
der hohe Adel, Reichsadel, Pairs, entg. gentry
f. gens. „Nobelgarde“ e. nur aus Adligen be-
stehende Garde.

nôbiliss-imus Allerbestster, Titel der röm.
Kaiser; fr -ime, -imat.

fr *nobiliaire* Adels-; e nobiliary.

ignôbil-is (-itas) unbekannt, unberühmt, von
niederer Geburt, gering; ignob-el, -ilität; fr ignob-
le, -ilité; e ignoble(ness), ignobility.

nôbil-it-are berühmt machen, veredeln; später
adeln, -ieren, -ation. e to *nobilit-ate*, -ation
adeln (selten). fr *nobiliser* adeln (selten).

fr *anobl-ir* (-i, -issement F) adeln, -ieren; e to
annôbilise adeln (obs); jetzt to *ennôbl-e*, -ing adj,
-ement, -er.

fr *ennobl-ir* (-issement) veredeln.

fr *désennoblir* entadeln, „denobilitieren“; e to
disenoble.

nômen, inis n (verw. skr *nâma*, gr *ónoma*,
got *namô*, ahd *namo*, mhd *name* „Name“; ags
noma, *nama*, e *nâme*) 1) Name, spez. Geschlechts-
name einer Person; 2) Kennwort (Gram), z. B.
nômen substantivum Hauptwort, — adjectivum
Eigenschaftswort, — proprium Eigennamen zc. fr
nom 1 u. 2; e *noun* (Gram), -al; *nâme* Name.

in nomine im Namen. *nomen est omen* im
Namen liegt eine Vorbedeutung. *nomina sunt*
odiôsa die Nennung von Personen (bei e. Tadel,
in e. Rede zc.) ist verhasst, sei gemieden.

fr *nom de guerre* F angenommener Name, wie
ihn oft Werbesoldaten führten.

nômin-âlis zum Namen gehörend; -al 1) dasf.
z. B. Nominaldefinition; 2) -al u. -ell nur dem
Namen nach bestehend, z. B. Nominalwert, Kenn-
wert, entg. Realwert; fr *nomin-al*, z. B. *définition-
ale*, *valeur-ale*; e *nómin-al*, z. B. — *définition*
— *price*.

„Nominal-ismus“ (=ist, -istisch) philosophische An-
sicht (im N. A.), welche die Allgemeinbegriffe nicht
für etwas Reales, Wirkliches, sondern nur für
Namen der Dinge, für Worte hielt, entg. Realismus
(Philos); fr *nominal-isme*, -iste; e *nómin-al-ism*,
-ist, -istic.

nômin-âtim adv namentlich.

agnômen Beinamen wegen persönlicher Verdienste;
e *agnôm-en*, -inal.

cognômen Zunamen 1) zum Geschlechtsnamen;
2) = *agnomen* F; fr *cognom* (Gesch), jetzt *surnom*;
e *cognôm-en*, -inal u. -inous, -inity; *surnâme*
1) Familienname (fr *nom de famille*); 2) Beinamen.

cognômin-is gleichnamig; e *cognômin-al*, -ous.
praenômen F Vorname vor dem Geschlechts-
namen, gew. abgekürzt geschrieben, z. B. M für
Marcus. fr *prénom* jetzt Vorname, Taufname.
e *praenômen* (Gesch), förenamen jetzt Vorname;
Christian *nâme* Taufname.

Zur Erläuterung der lat. Wörter diene das Bei-
spiel: Publius (praenomen) Cornélius (nomen)
Scipio (cognomen) Africânus (agnomen).

prônômen, pl *prônômina*, Fürwort F; **prô-
nômin-âlis** z. Fürwort gehörend, -al; -*âlia* n pl
pronominate Wörter; fr *pronom*, -inal; e *prônoun*,
prônômin-al, -ise.

fr *renom* f. unten *renommer*.

ignômin-ia (-iôsus) Beschimpfung des guten
Namens, Entehrung, -ic, -iôs; fr -ie, -ieux; e *ignô-
miny*, *ignominious(ness)*.

nomenclator f. *calare*.

nuncup-are aus *nomen* u. *capere* f. *capere*
nômin-are (-âtio, -âtor) nennen, ernennen,
-ieren, -ation; -ator spez. der dem Gerichte einen
Vormund in Vorschlag bringt. **nômin-ativus** sc
casus Nennfall, erster Fall der Declination, -ativ.
fr *nomm-er* nennen, ernennen, le *nommé* N. N.
der genannte N. N., un *nommé* N. ein gewisser N.,
le *sus* od. *ci-dessus* *nommé* der oben Erwähnte,
au *cours nommé* zu verzeichnetem Kurs u. a.;
nommément namentlich; *nomm-ation*, -ateur, -atif
adj u. s; -able, -age Namengebung. e to *nômin-
ate*, -âtion, -âtor, -ate adj, -ative adj u. s, -ée
e. zu e. Stelle Vorgefchlagener.

agnômin-atio Zi-stellung gleichlautender, aber
Verschiedenes bedeutender Wörter, = *paronomasia*,
Annomination; fr *annomination*; e ag- od. an-
nomination; to ag- od. *annômin-ate* benennen
(selten).

cognômin-are (-âtio) i. e. Beinamen geben,
zubenennen, -ieren, -ation; e to *cognômin-ate*,
-âtion, -ise.

denômin-are (-âtio) uneigentlich benennen; fr
dénom-m-er (-ement) benennen, namhaft machen,
denominieren; *dénom-in-ation* Benennung, -ation;
-ateur Kenner e. Bruches, -ator, -atif benennend.
e to *denômin-ate* (-ate adj, -âtion, -âtor, -able)
benennen; -âtion bed. auch Sekte, Konfession; de-
nomin-ational z. Sekte gehörig, -ism (-ist) Sektens-
geist; *denômin-ator* bed. auch Kenner.

denômin-ativum (neu) ein von e. *nômen* ab-
geleitetes Wort F; fr *dénom-inatif* adj u. s; e de-
nomin-ative adj u. s.

praenômin-are jem. e. Vornamen geben; fr
prénom-m-er 1) dasf.; 2) vorher nennen, -é Vor-
genannter. e to *prênômin-ate* (-âtion) obs.

prônômin-are e. Person durch ein Pronomen
bezeichnen; -âtio Umschreibung eines Eigennamens
durch Angabe besonderer Eigenschaften, Umstände zc.,
z. B. Entdecker der neuen Welt für Columbus,
-ation.

fr *renom-m-er* 1) wieder ernennen; 2) rühmen,
loben, -é berühmt, -iert; -ée Ruf, Berühmtheit,
Gericht F; *renom* Ruf, guter Ruf. e to *renômin-
ate* (-âtion) wieder ernennen; *renôv-er* Ruf, Ruhm,
-ed berühmt, -er Lobredner. „Renomm-ieren“
(-age, -ist) prahlen; fr durch *faire des rodomon-
tades* etc.; e to *renôv-it*, to *boâst*; *renôv-ner*

auch Renommist. „Disrenomm-ieren“ (-ée) in üblen Ruf bringen, weder fr noch e.

supernomin-äre (mlat) zubenennen; fr *sur-nommer* e. Beinamen geben, surnom Beiname s. oben; e *surname* Beiname, Familienname; v e. Beinamen geben.

gnärus kundig, bekannt. **ignärus** unwissend; fr *ignare* (fam), *ignarisme* Unwissenheit; e *ignaro* Dummkopf (obs).

ignör-äre (-ans, -antia, -ätio) nicht wissen, nicht kennen, verkennen, -ieren auch übersehen; =ant, -anz; fr *ignor-er*, -ant, -ance, -able; e to *ignör-e*, -ätion, -ement, *ignor-ant*, -ance. fr *ignorant-issime* höchst unwissend, -isme (-iste) Volksver-dummungssystem; e -ism, -ist. fr *ignorant-in* Mitglied eines im J. 1495 gestifteten, bes. im Volks-unterricht tätigen Ordens, -iner; e *Ignorantin*(e).

ignörämus wir wissen nicht, e. Formel der Geschworenen Altenglands; v. Joh. Müller auf die Ergebnisse mühsamer Erörterungen angewandt; umgeändert in **ignöräbimus** wir werden nicht wissen von du Boys-Reymond mit Bez. auf die Grenzen der Naturerkenntnis.

narr-äre (-ätio, -ator, -äbilis) von (g)närus, erzählen, berichten, ation, =ator, =abel, =ativ erzählend. fr *narrer*, gew. *conter*; *narré* kurze Aufzählung; *narration* Art zu erzählen, Erzählung als litter. Gattung; *narr-ateur*, -atif. e to *narr-äte*, -ätion, -ator, -ative.

enarr-äre (-ätio) erschöpfend erzählen, -ieren, -ation; fr *enarr-er*, -ation, -able; e to *enarr-äte* (-ätion, -able) obs.

norma, ae, vgl. gr *gnōrimē*, Richtschnur, Regel, „Norm“; **norm-älis** z. Richtschnur dienend, regelmäsig, -al, -alität; =ale f das im Berührungspunkte der Tangente errichtete u. bis zur Abszissenachse verlängerte Lot. fr *norm-e*, -al, -ale f, -alität; *école normale* Musterchule, Lehrer-Seminar; *normal-ien* od. -iste Zögling derselben; *normalis-er* (-ation) normal machen, -ieren, -ierung. e *norm*, -al adj u. s, -ality, -aley; to *normalis-e*, -ätion.

norm-äre regelmäsig anordnen, -ieren. fr *anormal* (mit gr alpha privativum zj.-gehebt) unregelmäsig; e *anormal* (obs).

abnorm-is von d. Regel abweichend, abnorm, -ität; fr *abnorm-al*, -alität, -ité; e *abnorm-ous*, -ity u. -al, -ality.

enorm-is (-itas) übermäsig groß, enorm, -ität; fr *énorm-e*, -ité, -issime (fam); *énormiser* gewaltig vergrößern. e *enorm*, -ous(ness), -ity; *enormification*.

***gnostice** s. *gnōmē*.

***gnōrrhoea**, ae, gr L (v. *gonē* Geburt, Samen u. *rhēo* fließen), Samenfluß, F jetzt Tripper (Med); fr *gonorrh-ée*, -éique; e *gonorrhōe-a*, -al.

***gōbius**, i m, gr L (*kōbios*), Gründling, e. Fisch; Nbf. *gōbio*, ōnis. fr *gobie* m Grundel, *gobiésoce* Sechtgrundel; afr *gougeon*, nfr *goujon* Gründling, auch Dummkopf; e *gōby* Meergrundel; *gūdgeon* Gründling, Dummkopf, adj *dumm*, v tauschen.

***gōtētia**, ae, gr L (*goáo* heulen, *gōēs* der Zauberformeln herheult, Zauberer, Goët), Zauberei, Goëtie, goëtisch; fr *goët-ie*, -ien, -ique; e *gōety*, *gōétic*.

***gomphus**, i m, gr L, Pfloß, Regel. Ob aus e. voraussetzenden früheren Form *gonf*, *gon* nfr *gonf* Türangel entstanden ist? vgl. ancon. *gomphosis* etc. s. gr. Verz.

***Gordius**, gr L, König in Phrygien, an dessen Wagen sich der für unauflöslich gehaltene Fochnoten befand, den Alexander d. Gr. durchhieb; gordischer Knoten daher bildl. für große Schwierigkeit, **Gor-**

diānus nōdus; fr *noeud gordien*; e *Górdian knot*. **gordius** (Zo) e. Art Fadenwurm; fr *gordie* f.

***Gorgo(n)**, ōnis u. **Gorgōna**, ae, gr L, eine von drei grauererregenden geflügelten Jungfrauen, deren Anblick versteinerte (s. gr. Myth.); **gorgōneus**, gr L, gorgonisch; **gorgōneum**, gr L, Haupt der Medusa, der einen der drei Gorgonen, „Gorgoneion“ (gr); fr *Gorgon-e*, -ien, -éion; e *Gorgon*, *gorgōnian*, *gorgoneion*. **gorgōn-ia**, ae (neu) e. Art Rindentoralle; fr -e; e -ia.

***grab(h)ätus** od. **erab(h)ätus**, i m gr L (*kräb-batos* im N.L.), Ruhebett; fr *grabat* schlechtes Bett, -aire bettlägerig.

gräc-ilis (-ilitas) hager, schlank, dünn, -il, -ilität; 2) fr *grac-ile* (-ilité); -iline Mittel schlank zu werden; e *grac-ile* (selten), -ility. 3) *gracili-*.

2) fr *grêle* dünn, schlank, grélesse Schlankheit, *grél-et* etwas schlank, -ette Münzpfede, *grél-er* (-age) a) Wachs bändern, b) die Kammsähne rund schaben; *grélou-er* (-age) dasj., *gréloir* od. *grélou* Werkzeug z. Wachsziehen; viell. gehört auch *grelu* armelig hierher. Die Ableitung von *grélot* Schelle, Klapper F, aus *grêle* dünntönend, schrill u. *grélot-er* (-ant) mit den Zähnen klappern (vgl. *erotalum*); dasj. von *grélon* Hornis, *grélet* u. *grésillon* Grille etwa wegen ihres dünnen Körpers, endlich von *grélin* dünnes Antertau F u. „Gréling“ L ist fragwürdig.

NB. fr *grès* Sandstein von ahd *grioz*, mhd *griez*, „Grietz“; ebendaher *grés-ieux*, -ier, -ière; *grésil* Graupeln, *grésill-er* (-ement) graupeln, rascheln, knistern, *grésillon* Griesmehl, *grésillin* gefrorener Regen, Graupeln; endlich *grêle* (aus *gresle*) Hagel, *grél-eux* förmig, *gréler* hageln u. Von *gracilis*, fr *grêle* sind weiter gebildet *agrél-ier* u. -ir (obs) dünn machen, -issement (obs) Schwächung; *agreyeur* (aus *agréliEUR*) Eisendratzieher.

gräculus, i (Lautnachahmung *gra-gra*) Dohle; fr *gräill-e*, (auch *gräill-at*, -ant, -ot, *gräic*, *grole*, *grolle*) Saatkrähe; *gräill-er* (-ement) krächzen. Wegen der Lautnachahmung vgl. u. a. e *cräke* Schnarre (Zo); *erow* „Krähe“; to *eröak* „krächzen“.

grädi, **grädior**, **gressus sum** ausstreiten. e *grädient* schreitend, steigend, s. Steigung des Terrains, daher *grädient-pöst* Neigungsweiser, Gradientenzeiger; steigende Kurve bei registrierenden Instrumenten „Gradiente“.

grädu, ūs m Schritt, Tritt, Stufe, Rang, „Grad“ L, ahd *grād*, mhd *grāt*; fr *grade* m Ehrenstufe (= de docteur); militär. Rang; Zente-simalgrad, sonst *degré* aus [degrädu]; e *gräde* Stufe, Rang, Abteilung, Steigung, Gefälle, Grad der Abstammung, Mischung, Kreuzung, sonst *degré*. **gradus ad Parnassum** Titel e. Hülfsbuches zur Abfassung lateinischer Verse; fr u. e =.

it *grado* Stufe, Grad. *gradino* untere Stufe eines Altarbildes = Predella, Altaraufsatz u. Altar-bild F; e =. fr *gradin* 1) dasj.; 2) Stufe, Stufentritt, Stufenbank u. F; *gradine* Zahnreihen, Gradiereisen (*gradiner* mit d. Zahnreihen bearbeiten); e *grädin* wie fr *gradin* u. *gradine*. fr *gradille* Zahnschnitt (Arch).

grad-arius Schritt vor Schritt gehend; fr -aire in *gradaire* Schreitbein (Zo).

grad-älis Schritt vor Schritt; e *grädal* stufenförmig.

grädätim schrittweise, allmählich F; e =; fr *par degrés*.

gradatus abgestuft; **grad-atio** Stufenerhöhung; Steigerung im Ausdruck, Klimax (Rhet), -ation. fr *grad-er* (-é) st. graduer zu c. Würde erheben. gradation Steigerung (Rhet); Abstufung, Stufenfolge, Anordnung stufenweis erhöhter Sätze; gradatif stufenartig. — e to *grade* abtufen, nach der Größe sortieren, grader Sortierer; to *grad-ate* abtufen; -ation wie fr, auch v; -ational abgestuft, -atōres Schreitbögel; *grad-atory* stufenweise fortschreitend; -atories Treppe im Kloster. NB. „Gradiation“ Einteilung in Grade. „Gradiieren“ vereiteln, spez. die Sole durch Verdunsten reichhaltiger machen; fr *faire la graduation*; e to *graduāte*. „Gradiierhaus“ -werk; fr *chambre graduée*; e *graduātion-house*, -work.

dégrād-äre (spätl.) jem. seiner Würde berauben, erniedrigen, -ieren, -ation; fr *dégrad-er*, -ant, -ation, -ateur, -atif; e to *dégrād-e*, -ing, -ed, -ement, -ation(al). [*degradus*] fr *degré* Schritt; e *degréé*.

fr *gradu-el* (-alité) u. -aire stufenweise fortschreitend, -ell, -al, s 1) Staffelfeier in d. lat. Kirche, -ale n; 2) Gradualbuch. e *gradual* adj u. s wie fr; *gradually* allmählich; *gradu-alness*, -ality; -alism allmähliches Vorgehen.

fr *gradu-er* 1) in Grade abteilen; 2) stufenweise steigern; 3) zu c. akadem. Würde erheben, -ieren; *gradu-é* mit c. akadem. Würde Bekleideter, -ierter; *gradu-ation* 1) Gradeinteilung (Bibl); 2) Abdünnung des Salzes, Gradiierung; -ateur Apparat, um die Stärke des elektr. Stromes zu regulieren. e to *gradu-ate* wie fr *graduer*; -ate 1) abgestuft, 2) Gradiierter, -ateship; -and Student, der graduiert werden soll, -ation wie fr, außerdem Titrierung (Chem) u. allgem. Abstufung; *graduātor* Stromregulator, Gradmesser, Gradiierapparat.

[*gradire*] it *gradire* steigen; damit hat man auch fr *gravir* erklimmen in Verbindung gebracht, aber nicht ohne auf erhebliche Bedenken zu stoßen.

Gradius der Vorjchreitende, Beinamen des Mars F. **Gr.** -grēdi, gressus sum.

aggred-i heranschreiten, losgehen auf, angreifen, -ieren; e to *aggress*.

aggress-io Angriff, -ion; fr -ion; e -ion, -ionist. **aggress-or** Angreifer, -or; fr -eur; -if angreifend, -iv; e -or, -ive(ness).

congrēdi 1) z. kommen; 2) sich im Kampfe messen; e to *congress* sich versammeln.

congress-io 1) z. kunst, -ion; 2) Paarung; fr -ion 2; e *congress-ion* 1; -ional c. Kongreß betr., -ion(al)ist Anhänger e. Kongreßpartei.

congressus, ūs m z. kunst, „Kongreß“; fr *congrès*; e *congress*; -er od. -ist Kongreßmitglied.

digred-i auseinandergehen, abschweifen, -ieren. **digress-io** od. -us, ūs Abschweifung, -ivus abschweifend, -iv; fr *digress-er*, -ion, -ionnaire der sich in Abschweifungen ergeht, -eur, -if; e to *digress*, -ion, -ional, -er, -ory, -ive(ness).

egred-i herausgehen; e to *egress*. **egress-us**, ūs u. -io Ausgang, Austritt, Fortgang, „Egred“; e *egress* auch Ausfahrt e. Hafens; -ion Austritt, Abgang; -or, -ive.

ingred-i hineingehen; e to *ingress*. „Ingre-dien“; pl -entien, -enzien, Zutat, Bestandteil; fr *ingrédient*; e *ingréd-ient* od. -ience, -ienced.

ingress-io Einherjchreiten, Eintritt, -ion; fr -ion Eintritt (Astr); e -ion. **ingressus**, ūs m Eintritt, Zutritt; „Ingreß“ auch Antritt, Aufnahme (in c. Kloster); e *ingress*, *ingressive*.

introgredi hineinschreiten, Zutrogress-ion; e -ion.

progred-i vorjchreiten, fortjchreiten, Fortjchritte machen, -ieren; fr *progress-er*; e to *progress*.

progress-io Fortjchritt, Steigerung, -ion (arithmetische Progression, z. B. 1. 2. 3. 5. 7. 9; geometrische Pr., z. B. 1. 2. 4. 8. 16); fr *progression*; e *progress-ion(al)*, -ionist Fortjchrittsmann.

progress-us, ūs m Fortjchritt, „Progred“; fr *progrès*; e *progress*.

progress-or der fortjchreitet; fr -eur; e -or. fr *progress-if* fortjchreitend, stufenmäßig zunehmend, -iv; -ible, -ibilitē; -iste Fortjchrittsfreund, -ist. e *progress-ive(ness)*, *progressist*.

regred-i 1) zurückjchreiten, -ieren, regressieren; e to *regress*. 2) sich an jem. halten, gegen j. Regress nehmen; fr *prendre son recours*; e to *recuir* to.

regress-io 1) Rückgang, Rückkehr; e -ion. 2) Wiederholung mehrerer Wörter in umgekehrter Beziehung = Epanode, -ion (Rhet); fr -ion.

regressus, ūs m 1) Rückkehr; e *regress*. 2) Zuflucht, Refug; fr *recours*; e *recourse*. 3) Rück-, Entschädigungsklage, Regress(klage); fr *action récursoire*; e *recovery*. fr *regrés* Recht des Wiedereintritts in c. Prinde; e *regress*. „Regresspflichtig“, ersatzpflichtig; fr *soumis au recours*; e *recovered*.

fr *regress-if* rückgängig, -iv; e -ive.

retrogrādi u. **retrogrād-äre** (-atio) rückwärtsgehen, -ieren, -ation; fr *retrograd-er*, -ation; e to *retrograd-e*, -ation.

retrogrād-us od. -is rückwärtsgehend, retrograd(iv); it *retrogrado* noch langsamer (Mus); fr *retrograd-e*; -iste Rückjchrittsmann; e *retrogrād-e*, -er.

retrogress-us, ūs m Rückwärtsgehen; fr -ion, -if; e *retrogress*, *retrogress-ion*, -ive.

transgred-i c. Gejch überjchreiten, -ieren.

transgress-io (-or, -ivus) Überjchreitung e. Gejchtes, -ion; fr *transgress-er*, -ion, -eur, -if; e to *transgress*, -ion(al), -or, -ive, -ible.

grass-ari (-atio) sich herumtreiben, feindlich verfahren; spez. wüten, von Krankheiten, -ieren, -ation; (fr *sevir*; e to *rage*).

***Graecus**, gr L, Grieche, griechisch; it *greco*; afr *grievus*, *griovis*, *griu*, nfr *grec*, *grecque* adj. *Grec* s; e *Greek* adj u. s; *Græcian* griechisch, Grieche, Kenner des Griechischen.

Græcia, ae Griechenland; fr *Grèce*; e *Græce*.

Græca sunt, non leguntur (Redensart im N. A.) es ist griechisch, es wird nicht gelesen (als unverständlich); ähnlich fr *c'est du grec pour q* das ist spanisch, das sind böhmische Dörfer für jem.; e it is all Greek to me.

ades Græca Treulosigkeit; fr *grec* betrügerisch, s falscher Spieler, *grecquerie* u. *gréquisme* falsches Spiel; *græcer* (pop) betrügen; vgl. unten *griveler* etc.; e *Greek* Betrüger, Bauernfänger.

Græcānicus von griechischer Art; spez. in griech. Üppigkeit lebend; fr *vivre à la grecque* ein üppiges Leben führen, vgl. unten *grivois*; e a *merry Greek* fideles Kerl, *grig* dasj.

ad calendas Græcas i. calare.

fr *grecque* Mäander, bandartig fortlaufendes Ornament, *Graecqueborde*; e *grecque*. fr *grecquer* (-age) einzackn (Buchbinderei).

[**Græciscus** griechisch] prov *grezese*, nfr *grégeois* in feu-griechisches Feuer; e *Greek* od. *Græcian* fire.

Das afr *grievus* ist noch jetzt erhalten in (feu) *griev*, *griou* schlagendes Wetter, u. in den daraus volkst. umgebildeten Formen *grisou*, *brison*, *grison*

schlagendes Wetter; grisouteux adj voll schlagender Wetter.

Von der Femininform des afr grieu stammt wahrsch. nfr grive f Drossel, griv-ette Singdrossel u. andere Ableitungen zur Bezeichnung verschied. Vögel.

Auch grivois lustiger Kerl, grivoise Soldatendirne; griveler gaunern, grivellerie Unterschleif lassen sich nach ihrer Form aus afr griu, griois erklären; wegen der Bedeutung vgl. das oben bei Graecus u. Graecianus Bemerkte.

nfr grèche in pie-grèche Würger (pica graecula Zo) u. ortie-grèche kleine Brennessel ist als Nbf. des Femininum grieeque aufzufassen, ohne daß man auf prov grezeze zurückgehen braucht. Ob e grouse Waldhuhn, ehem. grice, mit fr grèche z. hängt?

fr grègues Hoje (nur in einigen pop. Redensarten gebräuchlich, wie avoir de l'argent en grègues immer bei Kasse sein, tirer ses grègues Fersengeld geben) scheint direkt von dem span. Femininum griega abgeleitet zu sein; grèguer (pop.) in die Tische stecken. s. Dst. Endlich gehören hierher auch die nur am Mittelmeer gebräuchlichen Wörter grégou u. grégal(ade) Nordostwind = coup de vent grec.

Graecitas Eigentümlichkeit der griech. Sprache, Gräzität; gew. Gräzismus. fr Gréc-ité, -isme, -iste; e Grécism.

graecissäre, gr L, die griechische Sprache, griech. Sitten annehmen, gräzifizieren; fr gréciser; e to Grécise.

3f. graeco-; fr gréco-.

grallae, arum f (wohl zu grādi) Stelzen; grallator Stelzengänger; fr gralle m Stelzenläufer (Zo), grallaire od. grallipède stelzbeinig; e grallā od. grallatōres Stelzvögel (Gattung), grallatorial stelzbeinig.

grāmen, inis n Gras (verw. got, ahd, mhd gras „Gras“; ags graes, e grass); fr grame(n) wild wachsendes Gras (obs); jetzt herbe.

grāmin-ēus grasartig; grāmin-ēae f pl (neu) grasartige Pflanzen (Zo), -ēen od. grāmina F; fr -(ac)ées; e grāmin-ēs od. -āceae Gräser; -ēal, -ēous od. -āciōus grasartig.

grāmin-ōsus grasreich, -ös.

3f. grāmini-, grāmino-.

*gramma, ātis, gr L (gramma, s zu grāphō schreibe), 1) Buchstabe; 2) e. Gewichtstück = 2 obōli; davon fr gramma m Gewichtseinheit des metrischen Gewichtsystems, Gramm; e gram.

grammāt-īce, ēs od. -īca, ae, gr L (v. pl grammata Buchstaben, Unterricht in Lesen u. Schreiben), Sprachkunde, Philologie, im engeren Sinne Sprachlehre, Grammatik; -īcus, gr L, Sprachkundiger, Philologe; im engeren Sinne Sprachlehrer; adj -īsch; -īcalis zur Grammatik gehörend, der Grammatik gemäß, -italisch.

fr grammatical grammatisch; e grammāt-ic, -ical(ness).

fr grammaire (ältere Formen gramadie, gramalye, gramarye, grammaire, gramoire) Grammatik; grammairien Grammatiker; e grammar, grammārian, -ism sprachliche Pedanterie.

fr grimoire m statt der alten Form gramoire, worunter im M. A. spez. die lateinische Grammatik verstanden wurde, die der großen Menge unverständlich war, daher (livre de) grimoire Buch mit geheimnisvollen Zeichen u. Worten, dessen sich die Zauberer bedienten, Zauberbuch; pop. unverständliches Buch od. Geschwätz.

grammāt-īsta, gr L, Elementarlehrer, Schulmeister, -ist; fr -iste meist nur im Sinne von

Wortklaubler; pedantischer Sprachlehrer = grammaticastre Grammatikaster; e grāmmat-ist, -icaster.

fr gramma-iser grammatisch richtig anordnen u. e to grāmmaticise; grāmmatic-ism strenge Befolgung grammat. Grundsätze, -ismus.

grānārium, grānātus s. grānum.

grandis, e groß, stark, großartig, erhaben. fr grande, groß, großartig, vornehm (daher „grand tun“ den Vornehmen spielen; fr se donner des airs de grandeur; e to do the grand). grand-elet od. grandiuscule e. bißchen groß, grandissime sehr groß. e grand(ness) großartig, erhaben, wichtig, bedeutend, Haupt-. span grande groß, s. Hochadliger, Großwürdenträger, „Grande“; fr grand d'Espagne, grandat Grandenwürde; e grandēē, -ship.

it grandezza, span grandeza 1) Größe; Würde eines Granden; vornehmeres Benehmen, „Grandeza“; fr grandesse 1) Würde e. Granden; 2) Grandeza (selten).

fr grandeur Größe, Hoheit, vornehmeres Wesen, Herrlichkeit, auch Titel F; e grāndeur.

it grandioso großartig, erhaben (Mus); fr grandiose, -ös, -osité -osität; e grāndi-ōse, -ōsity.

fr grand-mère statt grande mère (im afr war grand auch f) Großmutter; grand-père Großvater, grand-sire (obs) dasselbe. e grāndmother, grāndfather, grāndsire Großvater, Ahnherr; grāndam aus fr grande dame, Matrone, altes Mütterchen.

grampus (neu) aus grandis piscis verkürzt, Bußkopf, e. Fisch; fr grampe m; e grampus, ehem. grampasse.

grandaev-itas lange Lebensdauer, -ität; e grandevity (obs); andere 3f. grandī-.

grandire groß machen, -werden; fr grand-ir (-issant, -issement).

agrand-ir (-issement F) vergrößern, -ieren, agranditif e. Steigerung bewirkend; e to aggrandise, -isement, -isation, -iser, -isable.

grādo, inis f Hagel; F jetzt Hagelforn im Auge (Med); fr grêle s. Bem. unt. gracilis; e hail.

grādin-ōsus voll Hagel; e -ous.

grānum, i einzelnes Korn (verw. ißeinen got kaurn, ahd, nhd korn „Korn“, urspr. einzelnes Korn, e corn; ahd kerno, mhd kerne, Kern, e kernel).

it grano Korn, Getreide; kleines Gewicht „Gran L“, erst nhd; „Granen“ (neu) alle Arten Getreide; it grana Scharlachbeere. fr grain einzelnes Korn, Beere, ehem. Gold- u. Silbergewicht, „Grän“ L, mhd graen; grains Getreide; graine Samenform. e grain Korn, Getreide, Samenform, Gran, Körnchen, Bißchen u., grainy körnig.

fr grainette (grenette) Zwergkreuzdorn; pl Beeren der Pflanze; grainetis od. grēnetis Perlrand der Münzen; granette Knötchen (Zo).

grain- od. grenailles 1) kleine Körner; 2) geförntes Metall „Granalien“ (e grānulated métal); grain- od. grenail-er (-eur F) Metall föرنen, zerkleinern, -ieren; grenaille e f Kornabfall u., -ement Zerkleinern.

grainu, grenu u. greneux förnig, narbig (v. Leber); grain- od. grenure Narbigkeit.

grain od. grenasse kleines Regenschauer.

grānārium Kornkammer; fr grenier; e grānary auch grainery, gārner (Korn)speicher, v aufspeichern. grānārius (M.-A.) klösterl. Rechnungsführer üb. das Getreide F; fr grainier Samenhandler; grainet-ier (-erie) od. grēnet-ier (-erie) Korn-, Samenhandlung; granaire von Getreidekörnern lebend (Zo).

grānatus, ūs m. Einjammeln der Körner. fr *grainer* u. *grener*, 1) viel Korn geben; 2) fōrnen (Techn); 3) d. Leder narben, grānieren, *grainage* fōrnen, *grainure* u. *grenure* fōrnen, Narben, *grainoir* Kornsieb, Pulversieb. *grenaison* fōrnerbildung (Ackerbau), *grenage* = *grenaillement*.

agrainer od. *agrener* Futter hinstreuen, um Jagdtiere anzuloden.

égrain-er (-ement, -age, -eur, -oir) od. *égrener* etc. ausfallen (v. Getreide), ausfōrnen. *égrain* od. *égrin* Apfel-Sämling.

engrain-er (-ement, -age) od. *engrener* etc. Getreide aufschütten; mit Korn mästen; *s'engren-er* (-ure) mit den Fāhnen der Räder ineinander greifen; *engrain* Getreide-Ausfaat.

Viell. ist *glan-er* (-ure) Ähren lesen, prov *grenar*, mlat *glenare* von *granum* abzuleiten; e to *glēan*, -ing s, -er.

graineler od. *graineter* (auch *grēn-eler*, -eter) Leder narben, *grainetoir* Narbeisen.

[**grānēa**] fr *grang-e* Scheune, -ée Scheune voll, -er Pächter, -eage u. -erie Scheunenpacht (obs); e *grang-e* Gehöft, Landgut, -er Gutsverwalter.

fr *engrang-er* (-ement) in d. Scheune bringen. fr *grēmil* Steinamen (Bo) aus *grānum* *milii* (*milium* Hirse); e *gromwell*, ehem. *gromil*.

e *grogram* od. *grogran* od. *grograin* aus afr *grosgrain* e. grobfädige Halbscheide, *Grogram*; von seinen *Grogram-Hosen* od. seinem *Grogram-Mantel* erhielt der engl. Admiral Vernon den Spitznamen *Old Grog*. Derselbe führte das nach ihm *grog* benannte Getränk ein; fr *gourgouran* *Grogram*, *grog* *Grog*.

3i. **grani-**, **grano-**.

grān-ūlum Körnchen F (Matb); fr -ule; e *granule*. 3i. *granuli*.

grān-ūsus (spätlat) körnig, -ös, -osität; fr *granul-eux*, -osité, -aire; e *granul-ous*, -ose, -ar, -arity. fr *granul-ose* od. -ation Bildung von Tuberkelknötchen, -ose, -ation, -ie; e *granul-ōma*, *ōmatous*.

e *granul-ite* (Min) =it.

fr *granul-er* (-age, -ation, -ateur, -oir od. -atoire) Metall, Pulver zc. fōrnen, -ieren, -ation; e to *granul-ate*, -ate(d), -ation, -ator, -ative.

grānatus, a, um m. Körnern versehen.

mālum grānatum „Granatapfel“; e *pōme-granate*; fr *grenad-e* (-ier); *granatées* Granatbaumarten. span *granad-illa* Passionsblume, -ille; fr *grenadille*; e *granadilla*, *grenadilla*. span *granadillo* rotes Ebenholz, Grenadillholz; fr *grenadille*; e *grenadillo*. fr *grenad-ine* a) Stoff des Granatbaums, -in; e -in; b) Granatenseide; e -ine. fr *granatine* Bitterstoff der unreifen Granaten, -in. fr *grenad-e* c. Hohlkugelgeschöß „Granate“; -ier ehem. Granatenwerfer; dann Kernsoldat der Infanterie, -ier; -ière ehem. Granatentische, jetzt Ring am Gewehre für den Tragrriemen; e *grenade*, -adier.

fr *grenade* „Granate“, Garneele, e. See Krebs-art; *grenat* dasj. (e shrimp).

fr *grenat* „Granat“ (stein); e *garnet*, früher *grénaat*. fr *grenatite* „Granatit“ (Min); e *grēn-u. grānatite*. fr *gren-* u. *granatique* granathaltig; e *garnetiferous*.

fr *grenat* e. damastartige Leinwand.

it *granito* gekörnt; „Granit“ (Min); fr *granit*; e *granite*. it *granit-ello* e. Halbgranit, *Pegmatit* F; fr -elle; e *grānitel(le)*. fr *granit-ellé*, -é, -in od. -aire granitartig; -oide granitähnlich, -eux granithaltig; e *granit-ic(al)*, *grānitoid*. fr

granit-one e. Art Sphenit, Grabbro, Graniton; e *grānitōne*. fr *granit-ite* feinkörniger Granit, -it; e -ite. fr *graniter* granitartig färben; *granitier* Granitarbeiter.

***grāph-icus**, gr L (v. *grāphō* schreibe, male), das Schreiben, Zeichnen, Malen betr., malerisch; „graphisch“ schildernd, durch Zeichen od. Bilder dargestellt; durch Linien od. Zeichen Beobachtungen registrierend od. veranschaulichend; **grāphice**, es f, gr L, Zeichenkunst, „Graphik“; fr *graph-ique* adj u. s; e *grāphic(ness)* u. -al(ness); *Graphic* N. e. engl. illustr. Zeitung, *grāphics* Zeichenkunst.

grāphium, gr L, „Griffel“ L, ahd *griffil*, mhd *griffel*; *grāpharius* 3. Schreibgriffel gehörend. afr *grafe* Griffel, nfr *greff-e* 1) Schreibstube F, -ier Amtschreiber, Aktuar F; 2) Pflanzreis, wegen seiner griffelartigen Gestalt, -on dasj.; *greff-er* (-age, -eur) pflanz, *greffoir* Pflanzmesser. e *greffe* Griffel; Schreibstube, *greffier* Registrator; *grast* Pflanzreis; to *grast(-ing, -er)* pflanz. afr *esgrafe* austradieren, nfr *égraffigner* (obs) krazen.

3i. *grapho-* etc. s. gr. Verz.

grassari s. *gradi*.

grātus (verw gr *St. char* erfreuen, *cārus* lieb) willkommen, angenehm, dankbar. it *grato* dankbar, *grado* Gefallen, Belieben; fr *gré* in *savoir gré* Dank wissen, *bon gré* freier Wille, *de bon gré* aus freiem Antriebe F, *bon gré mal gré* wohl oder übel F; *à son gré* nach seinem Gefallen, *au gré de q.* nach jemandes Wunsch od. Belieben; *malgré* trotz; *être à gré* ehem. angenehm sein; *agré-er* genehmigen, gestatten, -ieren; *agrément* Genehmigung; *Annehmlichkeit* F, pl *Annehmlichkeiten*, Vorzüge, Verzierungen, Zug; *Rebenbefestigungen*; *kleine Stirnlöcher* F; *agréable* angenehm; s *der Liebenswürdige* F; *agriministe* Kleinpflanzmacher F. e to *agrée* übereinstimmen, sich vereinbaren, verabreden, genehmigen, einwilligen zc.; *agréeed* abgemacht, *topp*; *agrée-ing* (ness) angemessen; -ment *Abkommen*, *Genehmigung*; -able *angenehm*, *gefällig*, *angemessen*, *passend*, -ableness, -ability.

fr *désagré-er* (-ment F, -able F) mißfallen, -ieren; e to *disagrée* (-ment, -er) nicht übereinstimmen, verschiedener Meinung sein, -able *unan-genehm*; nicht übereinstimmend, -ableness, -ability.

NB. fr *agré-er* aufstellen, -eur *Rheder*, *agrès* Segelwerk u. *gré-er* (-ement, -age, -eur) aufstellen, *grées* Tafelwerk von ndl *gereide* Gerät, verw. „bereit“, e *ready*; dazu gehört ferner *dégré-er* (-age) abtasteln u. *ragré-er* (-ement) vollends ausarbeiten.

it *gradire* angenehm machen, *graditamente* od. *gradévole* anmutig (Mus).

fr *gratitude* Dankbarkeit (*reconnaisant* dankbar); *ingrat* (-itude) undankbar. e *gratitude*, *grateful(ness)*; *ingratitude*, *ungrateful(ness)*.

grātūl-ari (-atio, -ator, -atorius) Glück wünschen, -ieren, -ation, -ator, -atorisch.

congrātūl-ari (-atio) dasj.; fr *congratul-er*, -ant, -ation, -ateur, -atoire. e to *grātūl-ate* (-ant, -ation, -atory), gew. to *congrātūl-ate*, -ant, -ation, -ator, -atory.

grātes f pl in *grātes dicere*, -agere den Göttern Dank sagen.

grātia, ae *Annehmlichkeit*, Wohlgefallen, Anmut „Grazie“, *Gunst*, *Huld*, *Gefälligkeit*, *Dank*. *Grātiae* Göttinnen der Anmut (gr *Chārites*), „Grazien“. *gratia gratiam parit* *Gunst* verschafft *Gunst*. *bona gratia* mit gutem Willen. in *gratiam* zu *Gunsten*. *mea gratia* mir zu *Liebe*,

meinetwegen. *gratiā*, praep c. gen, wegen. *gratiās* agere Dank sagen. *gratiās* (ago) danke!, „Gratiās“ n, auch „Gratiāle“ n Tischgebet.

fr *grâce* Gunst, Gewogenheit, Gnade, Begnadigung, Anmut, Grazie; *Grâces* (Myth); rendre *grâces* Dank sagen; *grâces* Tischgebet, *Gratiās*; dire (les) *grâces* nach Tische beten; par od. de *grâce* entschuldigen Sie!, bitte!; de *bonne grâce* gern, de *mauvaise grâce* ungern.

e *grâce* wie fr, *Grâce* auch Titel der Herzöge, Erzbischöfe, *Grâce(s)* Myth, *grâces* Tischgebet, to say *grâces* d. Tischgebet sprechen, *grâceful*(ness) anmutig.

grati-ōsus (-ōsitas) voll Gunst, gefällig, angenehm. it *grazioso* gefällig, anmutig (Mus). span *gracioso* auch komischer Diener im Lustspiel F. fr *graci-eux* gnädig, günstig, freundlich, anmutig, *graziōs*, -eusetē od. -ositē Gefälligkeit, Gnadengesicht, -euser q. (fam) jem. liebreich begegnen. e *gracious*(ness), *graciously*.

it *graciare* begnadigen; fr *graci-er* dasj., -iable verzeihlich; e to *grâce* auch begünstigen, zieren, schmücken, *graced* anmutig.

mlat *aggrāt-iārī* (-atio) begnadigen, -ieren, -iation.

fr *disgrâc-e* Ungnade F, -ier seine Gunst entziehen, -ieren, -ieux anmutlos, widerwärtig, -iōs. e *disgrâce* Ungnade, Schande, Schandfleck, -ful (ness) entehrend, schmachvoll, to *disgrâc-e* die Gunst entziehen, schänden, -er Entehrer, *disgrâcious* = un*gracious*(ness) unfreundlich, widerwärtig.

fr *regracier* von neuem begnadigen, *regrazi-ieren*, -ation.

gratiōla (neu) Gnadenkraut (Bo); fr *gratiol-e*; -ine bitter Stoff der Pflanze, -in. e *gratiola*.

grātis, altlat. *gratiis*, eig. aus Gunst, umsonst F; fr u. e =, *grātuit-us* adj, -o adv, unentgeltlich, freiwillig, *gratuit*, -at; fr *gratuit*, *gratuité*; e *gratuit-ous*(ness), -y. „Gratuit“ od. „Gratuit“ Freischüler; fr *élève gratuit*; e *free-school boy* etc.

grātific-ārī (-atio) willfahren, willig opfern; fr *grati-fier* (-fication) beschenken, extra-vergüten, -fizieren, -sifikation; e to *grati-fy*, -sification, -fier. **grāv-is**, e (-itas) schwer; ernsthaft, tiefstönend (accentus *gravis* schweres Tonzeichen „Gravis“, entg. tenuis; fr accent grave; e grāve). it *grave* adj, schwer, gravemente adv, gravissimo (adv) feierlich (Mus); *gravitā* Schwere.

fr 1) *grav-e* (-ité) schwer, ernst, feierlich, tief (v. Tone), sonst *lourd*, *pesant*, *difficile* (centre de *gravité* Schwerpunkt); e *grāv-e*(ness), *grāvity* wie fr, sonst *heavy*, *difficult*.

fr 2) *grief*, *griève* schwer, arg, schmerzlich; *grief* s Schaden, Beschwerde F; e *grief* s, *grievous*(ness) kränkend, verdrießlich, schlimm.

NB. fr *grave* f = *grève* f sandiger Strand; *Grève* Name e. Plageš in Paris; *faire grève* eig. auf diesem Plage auf Arbeit warten, streiken, *grève* Streik; *gravier* Kies (e *gravel* s u. v); *gravel-er* mit Kies bestreuen, -eux kiesig, *gravelle* Nierengries (Med) (e *gravel*), *gravois* od. *gravois* Abraum, Müll sind felt. Ursprungs.

fr *gravit-er* (-ant, -ation, -atif) seine Schwerkraft äußern, bildl. hinstreben nach etwas, -ieren, -ation; e to *grāv-it-ate*, -ation(al), -ative; *grāvic* die Schwerkraft betreffend.

3) *gravi-* z. B. fr *gravi-mètre* Schweremesser zur Bestimmung des spezif. Gewichts, *Aräometer*, -meter; e *gravimeter*.

See me, Latin. Sprachmaterial.

grāv-ōlus, v. *olère*, stark riechend; fr *gravéolence* (Gestank); e *gravéol-ent*, -ence (obs).

grāvīd-us (-itas) schwanger, *grāvīd*, -ität; fr *grāvīd-e*, -ité, -isme; e *grāvīd*, *grāvīdity*. *grāvīd-äre* beschwängern, -ieren; e to *grāvīd-ate*, -ation.

grāv-äre beschweren, belästigen, -ieren; -*ārī* verdrießlich sein, als e. Last ertragen. -*antia* n pl erschwerende Umstände (Jur), -*ātus* schwer beschuldigt, -iert (Jur); -*atio* Beschwerde, Belästigung, -ation; *gravāmen*, inis, n pl -*ina*, Beschwerde F, „gravāminieren“ sich beschweren. fr *douleur gravative* drückender Schmerz. e *gravāmen*, pl -*ina* (Jur). fr *grav-er* kränken; belasten, bes. mit Schulden; -é belastet, Belasteter; *gravure* Austritt der Eingeweide, Bruch. e to *grāv-e* kränken, beklagen, sich grāmen; -er Kränkender, Klager, -ance Beschwerde, Uebelstand.

NB. 1) fr *grav-er* (-age, -eur F, -ure F, -oir) eingraben, in Holz od. Metall stechen, -ieren; e to *grāv-e*, -ing, -er etc. von d. „graben“. 2) fr *grāvīr* erklimmen j. *gradi*.

aggrav-äre (-atio) schwerer machen, verschlimmern, -ieren, -ation. fr *aggrav-er*, -ant, -ation, -ement; *aggrave* f Androhung des Kirchenbannes. e 1) to *aggrav-ate*, -ating, -ation, -ator, -ative; 2) to *aggrāv-e* (-ance, -ement), v. fr *agrēver* (obs), betrüben, quälen, bedrücken.

degrav-äre belästigen, -ieren; e to *dēgravāte* (obs). fr *dēgrever* (dēgrèvement), aus dis u. *gravāre*, von Steuern entlasten.

ingrav-äre beschweren, ärger machen, -eseēre schlimmer werden; e -*escence*. fr *rengrég-er* (-ement) verschlimmern (obs).

praegrāv-äre (-atio) überlasten, überwiegen, -ieren, -ation.

greg . . . j. **grex**.

grēmīum, i n Schoß, Mitte einer Sache; F jetzt Mitte einer Körperschaft (fr *giron* von ahd *gero* Schoß, bildl. bish. durch sein j. *sinus*; e *lap*, bildl. *body*); it *grembo* Schoß, *gremio* Innung, Zunft F; span *gremio* auch Handelsgesellschaft F.

gremi-ālis den Schoß betreffend. *gremiāle* n (spätl) Schoßstuch des die Füße waschenden Bischofs, -ale n; fr *grēmial* m; e *grēmial* adj u. s. „Ingrēmiation“ Aufnahme in e. geistliche Körperschaft.

-*gressus* j. *gradi*.

grex, *grēgis* m Herde, Schar, Schauspieltruppe (fr *troupeau* von dunkler Herkunft; e *herd*, *troop*).

grēgātīm scharweise F.

grēg-ālis u. -*ārius* z. Herde gehörig; fr *grég-aire* in Herden ziehend, s gemeiner Soldat; *grégarisme* Leben in Herden. e *grégār-ious*(ness), -ian(ism), *grégāl*.

fr *grégār-ine* Scharwurm im menschlichen Haare, -ine; e *grégarine*.

grégāro schar.

3) *abgrég-äre* (mlat) absondern, ausmerzen, -ieren, -ation; e to *abgrég-ate* u. -ation (obs).

aggrég-äre beischaren, beisstellen. fr *agrég-er* (-ation) beisstellen, in e. Körperschaft aufnehmen; anhäufen (Chem, Psh) *aggrég-ieren*, -ation, -é in Herden ziehend, s außerordentl. Professor (Univ), Hilfslehrer an höh. Schulen, -atif (Chem, Psh), -ateur adj verbindend. e to *aggrég-ate*, -ant, -ation, -ate adj, -ative. „Aggrégat“ 1) Anhäufung mehrerer aus gleichartigen Teilen z. gesehter Körper (Chem); 2) zufällige Vereinigung von Dingen, die unter sich keine organ. Verbindung haben (Psh),

spez. verschiedener Mineralien; fr agrég-é, -at; -atis zj.-gehäuftes Gebirge; e aggregate s.

fr désagrég-er (-eant, -ation) trennen, den Zj.-hang der Teile auflösen, verwittern; e to disaggregate, -ation.

congreg-äre (-ätio) zj.-scharen, vereinigen, -ieren, -ation. fr congrég-ation Versammlung, bes. der Kardinäle u. Prälaten; Ordensbrüderschaft zc., -ation; congrégation-naire Mgl. e. Kongregation, -ist; -aliste 1) Mgl. e. Ordensbrüderschaft; 2) Mgl. e. nordamer. Sekte, -alift. e to congreg-äte, -äted, -ätion; congrégation-ist Mgl. e. Ordensgesellschaft, -ist; -alist Mgl. e. amer. Sekte, -alism Lehre derj. fr congrégan-iste Laienbruder zc. congrégandine Nonne des Ordens Unser Lieben Frau. congrégé gehäuft (Nath); e cōngregate(d). „Kongregat“ Anhäufung nichtkristallinischer Gesteine.

egrégus aus d. Herbe ausgejucht, vorzüglich; e egrégious(ness).

disreg-äre absondern, teilen, -ieren, -ation; fr disgrég-er (-ation) zerkleinern; (Licht) zerstreuen; e to disagreg-äte, -ätion.

segreg-äre (-ätio) sondern, von d. Masse absondern, -ieren, -ation; -at n das Abgesonderte; -atorium Absonderungswerkzeug; fr ségrég-er, -ation, -atif; e to ségrég-äte, -ate adj, -ätion, -ative.

NB. fr ségrayer etc. von secretus s. cernere.

***grīphus**, i m, gr L, Rätsel, Witzspiel, F, pl Grīphen; fr griphe m; (e pun). „Logogrīph“ Worträtsel s. gr. Verz.

***grōma**, ae u. grōma, ae f, aus gr gnōma = gnōmōn, Meßstange. grōmät-īca, ae Feldmeßkunst, -it; -īcus d. Feldmeßkunst betr., -īsch; Feldmesser -īter. fr gromatique -it, -īsch; (e durch fiēld-survēyng etc.).

grōmus s. grumus.

gross-us (-itūdo), mlat, did. it gross-o, -ura. fr gros, grosse did, stark, schwer, heftig, derb, grob, schwanger; grosseur Dicke, grossesse Schwangerschaft. e gröss (grössness) did, schwer, roh zc.

fr gros m 1) Hauptteil, z. B. gros d'armée Hauptheer, das „Gros“; e gröss of an army. 2) Haufe, Mehrheit, z. B. gros des hommes; e the gröss of the people. 3) Großhandel (e whole sale); en gros im Großen F, entg. en détail; it in grosso F; e in gröss. 4) e Münze „Groschen“ L, mhd gros, grosse; it grosso F (grossetto ein halber grosso F); nhd „Grot“, ehem. e. bremische Münze; e groat F. 5) schwerer Seidenstoff, z. B. gros de Naples F; e =; grōgram aus fr gros-grain s. grānum.

fr grosse f 1) zwölf Duzend, „Groß“ L, erst nhd; nld gros; e gröss. 2) große Schrift; Abschrift. fr contrat à la grosse aventure Bodmerbrief, F u. Groß-Aventur-Kontrakt; prime de grosse Bodmerci-Prämie. e gröss auch Brutto, grösswēight Bruttogewicht F, in (the) gröss brutto. fr grosso-modo im großen ganzen, obenhin. grosset ziemlich did; grossette Rehle am Fenstersturz.

fr grossier, ière (-ièreté F) grob, roh; grossier s. ehem. Großhändler, F u. Großierer. Grossist; grosserie 1) Großhandel; 2) grobe Eisenware F. e grōcer (grōcery) ehem. Großhändler, jetzt Kolonial- u. Materialwarenhändler F.

grossulus e. kleine unreife Feige. fr grossulaire Kalkgranat, -ar; e grossular.

NB. **grossularia**, ae (neu) Stachelbeere (Bo) von d. „Krausbeere“, „Krausbeere“; fr groseill-e (-ier) Johannisbeere, groseille verte Stachelbeere,

grossular-īes johannisbeerartige Pflanzen, -īen; -īne Johannisbeer-Gelbe. e gooseberry vollst. fr. groseberry aus afr groselle u. e berry Beere zj.-gesetzt; grossul-āriēas, -āceous.

fr grossification Ansehen der Frucht; e to grössify (-fication) dider machen, dider werden.

fr gross-ir (-issant, -issement) did machen, verstärken, did werden, anschwellen. grossoy-er (-eur) Urkunden ins Reine schreiben, vgl. oben grosse 2.

fr dégross-ir (-issement, -issage, -isseur) aus dem Größten ausarbeiten; Draht dünn ziehen zc.; bildl. ins Klare bringen, die Hauptschwierigkeiten beseitigen, -ieren. dégross-er (-age, -eur) Draht dünn ausziehen, -ieren.

engross-er (-ement, -eur) schwängern. **ingross-äre** (spätl.) ins Reine schreiben, -ieren, -ation, -ator, -arius; fr grossoyer s. oben; e to engröss 1) ins Reine schreiben (-ment, -er Zur.); 2) ehem. im Großen aufkaufen, jetzt monopolisieren; bildl. alles in Anspruch nehmen (-ment, -er).

grüere, nur in congrüere, ist nach einigen die ursprüngliche Form von ruere stürzen.

congrüere, üi zj.-fallen, zj.-treffen, übereinstimmen, harmonisieren, -ieren; e to congrue (obs).

congru-ens (-entia) übereinstimmend, gleichförmig. „Kongru-ent“ (-enz) 1) das; 2) gleich u. ähnlich, sich bedend (Grom); fr congru-ent (-ence) obs, jetzt coincid-ent, -ence; e cōngru-ent, -ence, -ency wie d.

congru-us übereinstimmend, gemäß, passend F, -ität; fr congru(-ité) fast nur noch von der Übereinstimmung der göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit gebraucht; -isme (-iste) Lehre dieser Übereinstimmung, -ismus, -ist. congrüment in parler — gründlich über etwas reden u. vivre — regelmäßig leben. e congruous(ness) u. congrüity in allgem. Bed., cōngru-ism, -ist, -istic.

grūmus, i m Erdbaufen. it, span grumo Klümpchen; span grumete eig. Regel; kleiner Schiffsjunge; gromeau (pop.) Kind; fr gourmette (obs) Schiffs-knecht; e grōmet Schiffsjunge. afr groumet junger Weinküfer, afr gourmet Weinkofer, Weinkenner, Feinschmeder F, gourmetterie Feinschmederei. e groom kleiner Latel, jetzt Stallknecht F (fr =), groomlet kleiner Groom; n. a. v. ags guma = homo, vgl. bridegroom unter homo.

NB. fr gourmand (-ise, -er) ist noch nicht aufgeklärt. fr grume f unbehauntes Holz hängt viell. eher mit lat glūma Schale, Hülse (s. glubere) zj.-als mit grūmus.

e grūme Klümpchen, bes. Blutklümpchen, grāmous(ness) u. grumöse klumpig, grumös. „Grumescenz“ Gerinnen.

grūm-ūlus, pop. -ellus, kleiner Erdbaufen. fr grumeau Klümpchen, grumel (Techn); grumel-eux klumperig, se grumel-er klumpig werden, grumelure Grübchen i. gegossenem Metall (grumure Grübchen); grumillon Hammerschlag beim Eisenfrischen. engrumeler gerinnen machen. e grumulöse klumpig.

grūnda, ae Dach; it gronda Traufe. **subgrund-a** od. -ätio Dachvorsprung. fr subgronde od. sévèronde Traufe; subgron-dation Eindrückung des Schädels (Chir).

grundire, grunnire (lautnachahmend) „grunzen“, ahd grunzen, e to grunt, gr grzō sind verwandt.

fr 1) grogn-er (-ant, -ement, -eur adj u. s, -erie, -asserie) grunzen, fnurren, murren, -ieren; grogne (pop.) schlechte Laune, grognard brummig, Murrkopf, grognon das; grognonn-er (-erie) grunzen, keifen.

2) *grond-er* (-ant, -ement, -ée, -eur adj u. s, -erie, -able) knurren, zanken. *grondeler* brummen; *grondin* Knurrhahn, e. Fißch. *groin*, ehem. *groing* von [grunium] Schweinechnauze; e *groin* (obs).
grüs, grüis f Kranich (urverw. gr *geranos*, abd *krāno*, chrānuh, chrānih, chreia, mhd *krane*, *kranech* „Kranich“; ags *cran*, e *crāne*; die kürzere Form „Kran“ dient jetzt zur Bezeichnung e. Hebewerkes wegen der Ähnlichkeit der Gestalt (e *crāne*), ebenso wie gr *geranos* schon „Kran“ u. lat *grūs* auch Kriegsmaschine, Mauerbrecher bedeutet). fr *grue* Kranich, Kran; bildl. Dummkopf; *gruerie* Tölpelrei, *gru(e)au* od. *gruon* junger Kranich, *gruyer*, *gruide* franichartig; *gruinales* storchschnabelart. Pflanzen. e *gruidā* Kraniche (Gattung); *grüiform* franichartig.

NB. 1) fr *gruau* Grüte, Grießbrei; e *grüel* Hafer-schleim von d „Grüte“, ahd *gruzzi*, mhd *grütze*.

2) fr *gruyer* ehem. Forstmeister, *gruerie* jetzt Unterforstamt, u. Dz von mhd *gruo* grün, Wiese, von germ St. *grō* grünen.

***gryllus**, i m, gr L, „Grille“ L, ahd *grillo*, mhd *grille*; it *grillo*; fr *grillon*, *grillot* (pop.), *grelet* (dial.); *grésillon* Grille, viell. v. *gracilis* s. *das*; *grylle* grönländische Taube, *Gryll-Zumme* (e =); *gryll-ide*, -oide, -ien u. *grylliforme* grillenartig; *grillonnes* grillenart. Geradflügler; *grillot-er* (-ement) zirpen, lat *gryllāre*. e *cricket*, v. fr *criquet* (schallnachahmend), Grille, Heimgchen; *grig* Grille *bégl*.

***gryphus**, i u. *gryps*, *gryphis* m, gr L, e. fabelhafter Vogel, „Grei“ L, ahd *grifo*, *grif*, mhd *grif(e)*, wohl in Anlehnung an „grifan“ greifen; it *griffo*; fr *griffon*; e *griffon*, meist *griffin*.

gryphaea Greifmuschel (Zo) F; „Gryphit“ versteinerter Greifmuschel; fr *gryph-ée*, -ite; e *gryphaea*, *griphite*.

NB. fr *griffard* Greifadler, e *griffard*, gehört wohl zu fr *griffe* Klaue, von d *grifan* greifen; ebendaher stammen fr *griffu* mit Krallen versehen, *griffer* mit den Klauen fangen, *griffon* Krügler zc.

***gubern-äre** (-atio, -ator), gr L (*kybernáo*), steuern. it *govern-äre* steuern, regieren, -o Regierung, -atore Statthalter; *piloto* Steuermann s. gr *pedón*. fr *gouverner* regieren, verwalten, aber auch steuern; *gouverneur* Statthalter, Hofmeister, Erzieher F, selten Steuermann, dafür gew. *pilote*; *gouvernat* Hofmeisterstelle. e to *govern* wie fr; *govern-or* Statthalter, Leiter, Herrscher, Regent, selten Hofmeister, aber auch Regulator, Steuer einer Dampfmaschine zc. F (fr *gouvernateur*); *steersman* Steuermann.

fr *gouvern-e* f Verhaltensregel (*aviron de* — e. Art Steuerruder), -ement Regierung, Statthalter-schaft, Verwaltung, Leitung F, *gouvernement-iste* Anhänger der Regierung, -al Regierungs-, -al, -alisme (-aliste) blinde Ergebenheit in die Regierung; -aillerie Eucht zu regieren. e *gouvernement*, -al. fr *gouvernable* regierbar; e *gouvern-able*(ness) -ability.

fr *gouvern-ant* regierend, Regierender, Herrscher, -ante 1) Statthalterin; 2) Haushälterin; 3) Erziehlerin, -ante, -ance (obs); e *governess* wie fr *gouvernante*.

gubern-äculum 1) Steuerruder, -afel; 2) Leitung, Regierung; fr *gouvernail* Steuerruder, Staats-ruder; (e *helm*).

gubia s. *guvia*.

güla, ae Schlund, Kehle (urverw. skr *gala* Hals, ahd *kela*, mhd *kel* „Kehle“). **gülo**, önis Schlemmer, **gülösus** gefräßig. it *gola* Kehle.

fr 1) *gueule* Schnauze, Rachen, Öffnung, *gulaire* die Schnauze betr.; *gueul-ette* kleine Mündung (Zehn), -ée Maul voll, -er den Haken packen (Jagd), laut schreien, -ard Schreihals, Schlinger zc., -ardise Fresserei, *geuleton* (pop.) Fresser, -ner (pop.) fressen.

2) *goule* (pop.) Kehle, Schlund, *goul-ée* Maulvoll, -et Flaschenhals (obs); enge Einfahrt zc., *goulette* a) kleine Hohlkehle; b) kleiner Kanal mit Bassins (it *goletta*; *Goletta*, fr *la Golette* Kanal u. Hafen bei Tunis); *goul-ot* u. -eau Flaschenhals, -otte Wasserrinne (Arch), *goulu* gefräßig; Fresser; *Wielstraß* (Zo) u. N. anderer gefräßiger Tiere, *gouliasse* u. *gouliastre* gierig; *Fresshals*.

e *gül-a* 1) Kehle (Zo), -ar adj; 2) *Kehlstoß* (Arch); *güület*, von fr *goulet*, Schlund (Anat); *Schlucht*, *Wasserrinne*; *gully* Gießbach, Wasserloch; v *aushöhlen* (vom Wasser); *gulosité* Gefräßigkeit (obs).

3) afr *bagouler* unüberlegt sprechen, nfr *bagou* freches Geschwätz, *bagoulard* Schwätzer aus ba (s. *bis*) u. *goule*. *débougouler-er* (-eur) Schimpfreden austöfen.

fr *bégueul-e* (-erie), ehem. *béegueule*, Zierpuppe, geziert ist aus d. Imperativ des afr Zeitworts *baer* od. *béer* (nfr *béant* kaffend, *bayer* gaffen, *baie* od. *bée* Türöffnung in d. Mauer), dessen Ursprung noch dunkel ist, und *gueule* s. *gejezt*.

degul-äre (-ätor) verprassen, -ieren, -ator. fr *déqueul-er* (-ement, -ade, -age) erbrechen, *kozen*, -is Erbrochenes, -as ekelhaft.

égueul-er (-ement) die Schnauze e. Gefäßes abbrechen; *s'égueul-er* sich heiser schreien, -é freche Schnauze.

engueul-er (-ement, -ade, -age, -eur) ausschimpfen. *engoul-er* (-eur) u. -ifrer verschlingen, schlucken. *engoulevent* (v. *vent* Wind) Nachtschwalbe.

gummi n, gr L, Gummi; Abf. *gumma*, pl **gummata** (Med) syphilitische, gummiartige Geschwulst, Gummifnoten; fr *gomme* f auch Med., gommier Gummibaum, *gom(m)art* e. gummitragender amerif. Baum. e *gumm-a*, pl -ata (Med), -atous (Med), -ition Gummibildung (Med); *gum* Gummi, *gumm-y* (-iness) gummiartig.

gumm-ösus u. -ösus voll Gummi, voll Kleber, -ös; fr *gommeux* gummiartig, s *verschwenderischer* Stutzer; e *gumm-ous*, -ösité. „Gummifös“ frant-haste Gummibildung; fr *gomm-e* u. -ose; e *gumm-ösis*.

fr *gomm-ate* schleimjaures Salz, -ite Gummi-stoff, *acide gommique* Schleimjäure. e *gummite* (Min) Gummit.

fr *gomme-grattoir* Radiergummi; *gomme-gutte* s. *unt. gutta*; andere 3). *gommi-*, *gummi-*.

gummätus mit Gummi versehen. fr *gomm-er* (-ement, -age, -able, -oir) gummieren; e to *gum*, *gumm-ing* s, -er.

fr *dégomme-er* (-age) vom Gummi befreien, -ieren; e to *degum*.

fr *engomme-er* (-age) mit Gummi bestreichen.

gurdus, span L, langsam, tölpelhaft; span *gurdo* dumm, *gordo* dick, fett, afr *gort* angeschwollen, er-froren, nfr *gourd* steif, *starr*, *gourdir* (obs) er-starren. (*gourdin* Knüttel, *gourdiner* durchprügeln wahrsch. von it *cordino*, eig. *kleiner Strid*).

dégourd-ir (-issement) geschmeidig machen, -i Schlaupf.

engourd-ir (-issement F) starr machen, fühllos machen, lähmen -ieren, -i Schlaumütze.

gurges, itis m Strudel (skr gargara Strudel; viell. ist ndl kolk, nhd „Kolk“ verw.).

In den roman. Sprachen hat das Wort in der vulg. Form **gurga** die Bed. von gurgulio Gurgel (s. unten) angenommen. fr *gorge* Gurgel, Schlund; Busen e. Frau; Kropf v. Tieren; Schlucht, Loch zc. F; *gorg(elle)* u. *gorgeon* weibl. Brüstchen; *gorgée* Schluck, *gorgère* Brustholz (Schiff), *gorgeret* Sucher in der Steinzange (Chir) F; *gorgerin* Halsstück am Harnisch; Hals an d. Säule; Fries am dor. Kapitäl. e *gorge* Kehle, Schlund, *gorget* Halsberge; 2) Steinschnittsonde = *gorgeret*; *gorgerin* Säulenhals. Wie ist *gorgéous(ness)* prächtig, glänzend zu erklären?

gurgulio, onis m Luftröhre „Gurgel“ L, ahd *gurgula*, mhd *gurgel*.

Folgende Wörter: span *gargola* Trauftröhre; fr *gargouille* 1) Kehle (pop.); 2) Wasserpeier F; it *gorgogliare* strudeln, *gargagliare* gurgeln; fr *gargouill(er)* (-ement, -ade) plätschern; kollern im Leibe, -ée Wasserfuß aus der Traufe, -is dasi.; e *gargoyle* Wasserpeier, to *gargle* gurgeln; it *gargatta* Gurgel, fr *gargate* (dial.), *gargoulette* u. *gargamelle* (dial.), *gargoine* (pop.) Kehle; e *garget* Kehle mögen mehr oder weniger Lautnachahmungen sein, vgl. Kö unter *garg*.

fr *gorger* in den Hals stopfen, (über)füttern, überhäufen; e to *gorge* dāgl., *gorger* freffer.

3) *dégorg(er)* (-ement, -eage) ausbrechen aus dem Magen; ausflemmen, auspülen, -eur Abzugsröhr, -eoir Ausflußrinne, Spülmaschine zc. (Techn); *dégor* Ableitungsröhre. e to *disgorg(e)* (-ement, -er) ausspülen.

fr *égorg(er)* (-ement) u. -iller (-illement) den Hals abschneiden, bildl. überteuern, -ieren, -eur Bürger, Mörder, -eoir Mördergrube.

ingurgitare (-atio) verschlingen, sich volltrinken, gierig essen, -ieren, -ation; fr *ingurgit(er)* (-ement) gierig hinunterschlucken, -ation Einführung durch die Kehle (Med); e to *ingurgit(ate)* (-ation) wie lat. fr *engorg(er)* (-ement) verschlemmen, verstopfen, verschleimen; e to *engorge* verschlingen, jätigen, engörgement auch Blutandrang (Med).

se *rengorg(er)* (-ement) sich blähen.
fr *regurgit(er)* (-ation) wieder von sich geben, erbrechen, -ieren, -ation; e to *regurgit(ate)* zurückergießen, zurückfließen, -ation Zurückströmen; Erbrechen, Aufstoßen.

gustus, us m Geschmack F (idg W. *gus* in gr *geûō*, *gēūsīs*; germ W. *kus* in ahd *kiosan*, mhd *kiesen* „erkiesen“; ags *ceosan*, e *chōōse* [von ahd *kiosan* stammt fr *choisir* u. davon e *choice*]; ahd *kostōn*, mhd *kosten* schmecken, prüfen „kosten“, „Kost“ zc.); it *gusto* F; fr *goût* F (chacun à son goût jeder nach seinem Gefallen); e *gust*, *gusto*, *gout*.

de *gustibus non est disputandum* über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

it *gust-oso* geschmackvoll, -ös; fr *goustose* (selten); *gustuel* Geschmackss- (selten).

gustare kosten, genießen; fr *gouter* kosten, genießen, verspern; Geschmack finden an etwas, etwas „goutieren“, *goûté* Bisperebrot; e to *gust* (obs), jeßt to täste.

gust-atio Vorgericht, -ation; fr -ation Schmecken, kosten, -ation; (nerf) *gustatif* Geschmacksnerv; e -ation Geschmackssinn, -ative u. -atory Geschmackss-.

degust-are (-atio) von etw. kosten, -ieren, -ation; fr *dégust(er)* (-ation, -ateur); e to *dégust* etc. (obs).
it *disgustare* Ekel empfinden, -ieren, *disgusto* Ekel, Widerwillen F. fr *dégoût(er)* (-ant F, -ement)

Ekel erregen, -ieren, -é überdrüssig, überfüllt F; *dégoût* Ekel F. e to *disgust* anekeln, -ing(ness), *disgust* Widerwillen, -ful.

fr *haut-goût* Wildgeschmack; e durch to täste high.

praegust-us, us (neu) Vorgeschnack F; **praegust-are** vorherkosten, -ator Voroster bei den röm. Kaisern u. bei Privatpersonen, -ator; fr *prégustateur*; e *pregust-ant* (selten), -ation.

re + ad + *gustare* fr *ragoût(er)* (-ant F) den Appetit reizen, auch bildl.; *ragoût* Gericht von Fleischstücken mit gewürzter Brühe F (*ragoût fin en coquilles* feines Ragoût in Muscheln F); e *ragoût* s.

gutta, ae Tropfen; tropfenähnliche Verzierung unter den Triglyphen dorischer Säulen F; tropfenähnl. Fleck; daher jezt auch Star (Med). fr *goutte* in gleicher Bed., außerdem Gicht; *goutteux* gichtisch, Gichtkranker, *goutte-rose* Kupferauschlag i. Gesicht F; *gouttelette* Tröpfchen. e *gutta* (Arch, Zo); *gutta serena* weißer Star; (drop Tropfen); *gout* Gicht, *gout-y* (-iness) u. -ish gichtig, *goutée* Gichtkranker.

fr *gouttier* durchsickern; *gouttière* Dachrinne, Rinne; e *gutter* Traufe, Rinne, Furche, Hohlkehle, to *gutter* aushöhlen, furchen, ausfehlen, -ing s.

guttatim tropfenweise F (Med).

gutt-ula Tröpfchen; fr -ule, -ulaire; e *guttulate* aus Bläschen bestehend.

NB. „**Guttapercha**“ L von e *gutta-percha*, wodurch das malayische *gatah Pertcha* d. i. Gummi von *Pertcha* (Sumatra) wiedergegeben wird; fr = u. *gomme-gutte* Gummigutt, auch gutte; *guttier* Gummiguttbaum; 3) *gutti*.

guttatus gesprenkelt; **guttans** in Tropfen herabfallend. fr *goutt(er)* (-ant) tröpfeln, -é gesprenkelt; *gouttelant* tropfend. e *gutt-ate* gesprenkelt, -ation Herabtröpfeln.

fr *dégoutt(er)* (-ant, -ement, -ure) herabtröpfeln, *dégout* Regenguß, Bratenbrühe.

égoutt(er) (-age, -ation, -ement) abtröpfeln lassen, ablaufen; -oir Abzugsröhre; Durchschlag; -ure Neige, letzter Tropfen; *égout* Abfluß, Dachtraufe, Kloake; -ier Kloakenreiniger.

guttur, uris n Gurgel, Kehle, Kropf. **gutturösus** e. Kropf habend. fr *goître-e* Kropf (Krankheit), -é u. -eux tropfend; -ie Kropfgeschwulst; e *goître* u. *goiter*, *goit(er)*, *goitrous*.

fr *guttur-al* Kehle-, -al; -ale f Kehllaut, -al n. e *guttur-al(ness)* adj u. s, -alise od. -ise mit Kehllaut sprechen.

fr *antilope gutturose* Kropfantilope. 3) *gutturo-*.

gūvia, gūbia, ae (nachklassisch) Hohlmeißel; fr *gouge* Hohlmeißel, „Gutsche“, *gougette* kleiner Hohlmeißel, *gouger* mit d. Hohlmeißel arbeiten; *gougeon* od. *goujon* Pflock, Zapfen zc. *goujonne* anbolzen, *goujure* einschneiden, Kerbe; *gouet* st. *goi*, von [gavium], Rebmesser; e *gouge* Hohlmeißel, v. meißeln, *gouger*.

***gymnäsium**, gr L (v. *gymnós* nackt) öffentliches Gebäude, in welchem nackte Jünglinge Leibesübungen anstellten und Philosophen u. Sophisten unterrichteten; Gymnasium jezt höhere Bildungsanstalt, in der die altklassischen Sprachen die Grundlage bilden; fr *gymnase* 1) deutsches od. schweizerisches Gymnasium (franz. Gymnasien heißen *lycées* od. *colléges*); 2) Turnplatz; e *gymnasium* 1) deutsches Gymnasium; 2) Turnplatz.

gymnāsī-archus, gr L, Vorsteher e. Gymnasiums; -arch Gymnasialdirektor; fr -arque Turnlehrer; e gymnasiarch (Gesck.).

gymn-icus od. **-asticus** die Leibesübungen betr., -isch, -astisch. **ars gymnastica** Turnkunst, Gymnastik; fr **gymn-ique** adj., -astique adj u. s.; -aste (gr) Vorturner, -astiser turnen; e **gymnic** adj, **gymnast-ic(al)** -isch; Turner; -ics -it; -icise.

***gynaecium**, gr L (v. **gynē**, **gynaikós** Weib), 1) Frauengemach im antiken Hause; 2) Serail der röm. Kaiser, in dem die Frauen auch für den Kaiser spinnen u. weben mußten F; fr **gynécée** ehem. auch Spinnstube; jetzt Frauengemach (selten); Empore für Frauen in morgenländ. Kirchen.

gynaecōn-itis, gr L, dasj.; e **gynēconitis**.

***gypsum**, gr L (**gýpsos**), „Gips“ m L, ahd, mhd **gips**. **gyps-icus** von Gips; -äre mit Gips überziehen, **gipen**, -arius Gipsler. fr **gyps-e**, gew. **plâtre**; -eux gipsartig, -er gipen, -ier Gipsarbeiter, -ière Gipsbruch; e **gyps-um**, gew. **plaster**, -eous od. -ine gipsartig. **ʒi. gypso-**.

***gyrus**, i m, gr L, Kreis; **gyrāre** im Kreise herum drehen. it **giro** Kreis; spez. Geldumlauf, Übertragung e. Wechsels F; fr **endossement** (s. **dorsum**); e **endorsement**. it **gir-are** spez. e. Wechsel umschreiben zc., -ieren, -ant, (fr **endorser** etc.; e to

endorse etc.). fr **girer** sich drehen, **giration** kreisende Bewegung, **giratoire** drehend, kreisend; **gyratrice** Tümmler (Taube). e **gyrus** Gehirnwinding (Anat), **gyre** 1) dasj.; 2) Kreisbewegung, **gyral** adj; **gyrose** hin u. her gewunden (Bo); to **gyr-ate**, -ate adj., -ant, -ation, -atory.

it **girand-a**, -ola Feuerrad, -e, -el; fr **girand-e** Feuerrad, -ole 1) dasj.; 2) Armluchter F; e **girandole** Feuerrad, Armluchter.

gyrinus, Froschwurm; fr **gyrin** 1) dasj.; 2) Taumeltäfer. fr **girel** Gangspill, gew. **cabestan**; **girelle** Formschleibe der Töpfer; **girie** Jeremiade; heuchlerisches Schreien u. a.

gyr + falco Stoßfalke, „Gier- od. Gerfalke“ L, mhd **gir-** od. **gerfalke**, it **girfalco**; fr **gerfaut**; e **gerfalcon**, ehem. **gyrfalcon**; vgl. jedoch **Kl.**

gyr + rouette (s. **rota**) fr **girouett-e** Wetterfahne auch bildl. F, -er sich drehen, -erie F u. -isme Unbeständigkeit.

gyr + sol fr **girasol** 1) Sonnenwende, Sonnenblume; 2) schillernder Quarz F; e **girasol** 1 u. 2. „Gyroskop“, „Gyrom“ zc. s. gr. **Verz.**

fr **virer** etc. s. **vibrare**.

it **ghirlanda**, fr **guirlande** Blumengewinde F u. e **garland** aus afr **garlande** sind etymologisch noch nicht erklärt; Kö weist auf mhd wieren einlassen, flechten hin. fr **lévogyre** s. **laevus**.

H.

Häbère, **üi**, **ütum** (wahrjch. dieselbe W. in gr **háptō**, lat **apisci**; got **haban**, ahd **haben**, mhd **haben**, „haben“; ags **habban**, e to **have**; viell. auch in lat **capere**) **haben**, halten, behalten; se **habere** sich verhalten, beschaffen sein; it **avere**; fr **avoir** haben; s **Guthaben** F; **ravoir** wieder bekommen, nur im inf.

habéat sibi er habe es für sich, mag es sich selbst zuschreiben.

e **Häbēās** **Corpus Act** engl. Verhaftungsgejetz von 1679, wonach kein Brit ohne gerichtl. Befehl in Haft genommen, bezw. länger als 24 Stunden befallen werden darf, nach dem Anfange des Gesetzes **habeas corpus** behalte deinen Leib (frei) F; fr =.

e **avoirdupois**, fr L (v. afr **pois**, nfr **poids** Gewicht), abgekürzt „avoir“, schweres Handelsgewicht, das Pfund zu 16 Unzen, der Zentner zu 112 lbs. F; fr =.

hábitus, **ūs** m 1) Haltung, äußere Gestalt; 2) Tracht, Kleidung; 3) Beschaffenheit, Zustand, Gemütsverfassung F. fr **habitus** Gesamtaussehen, bes. der Pflanzen; e **hábitus** **Habitus**. fr **habit** Kleidung; Ordenskleid; Leibrock (**habit noir** Frack); e **hábit** Beschaffenheit, Gewohnheit, Tracht; (**riding**) **hábit** Reitanzug der Damen.

habit-udo, **inis** f Gestalt, das Äußere; fr -ude Gewohnheit F; -udinaire Gewohnheitsfänder; e **hábitude** Gewohnheit. fr **habituēl** gewöhnlich, beständig, habituell; e **hábitual(ness)**. fr **habituēux** gewohnheitsmäßig.

habituāre e. Beschaffenheit verleihen. fr **habitu-er** (-ance, -able) gewöhnen, -ieren; -ation 1) Gewöhnung (selten); 2) Pfarrgehilfenstelle; **habituē** 1) Stammgast F (e =); 2) Pfarrgehilfe. e to **habitu-ate** (-ate adj, -ation) gewöhnen.

fr **déshabitu-er** entwöhnen, **déshabitude** Entwöhnung; e to **dishabitu-ate**.

fr se **réhabitu-er** (-able) sich wieder gewöhnen.

hábit-äre (-atio, -ator, -abilis) sich aufhalten, verweilen, wohnen, -ant, -ation, -ator, -abel, -abilität. fr **hábit-er**, -ant adj u. s, -ation, -ateur (selten), -able, -abilité; **hábitat** m Heimat, Aufenthaltsort (Nab). e to **hábit** kleiden, -ant Einwohner (selten), -ancy Wohnsitz (selten), -ation, -ator (obs), -able(ness), -ability; **hábitat** wie fr.

NB. fr **hant-er** (-ement, -eur) oft besuchen, -ise vertrauter Umgang, nach **Littre** von **hábit-äre**, wahrscheinlicher von **anord** heimta, zu got **haim** Heim; e to **haunt** (-ing, -er) ist v. fr entlehnt.

hábit-aeulum Wohnung F; fr -acle 1) Wohnung, Stütte (selten); 2) Kompaßhäuschen, **Habitakel** n; e **hábitacle** Wohnort; **Alfoven** (obs); **binacle**, ehem. **bittacle**, Kompaßhäuschen von port. **bitacola** aus **habitacola**.

cohabit-äre (-atio, -ator) zj.-wohnen, -ieren, -ant, -ation; e to **cohabit**, -ant, -ation, -er.

fr **déshabité** verödet; e **dishabited**.

inhabit-äre (-ans s, -atio, -ator, -abilis) bewohnen, -ieren, -ation; fr nicht vorhanden; e to **inhabit**, -ant adj u. s, -ancy (-ance), -ed(ness), -ation, -able, -ative(ness).

fr **réhabiter** wieder bewohnen.

hábil-is (-itas) leicht zu handhaben, tauglich, geschickt, **hábil**, -ität. **inhabilis** ungeschickt. fr **hábil-e** 1) geschickt, gewandt, (-eté); 2) fähig (Zur), -ité; -issime sehr geschickt; **inhabil-e**, -eté, -ité.

e 1) **hábile** geschickt (selten), **hability** (obs); **inhabile** u. **inhability** (obs); 2) **able** geschickt, fähig, **ablity** Fähigkeit, pl **Talente**; to **able** befähigen (obs), to **abiliate** dasj. (selten); to **en-able** befähigen, ermächtigen; **un-able(ness)** unfähig;